

S. 22

SCHNELLES INTERNET

Glasfaser wird verlegt

Frühling wird's (hoffentlich)
Foto: Carolin Böckl

KEM JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath | Ausgabe April 2023



liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn die Temperaturen in den ersten Apriltagen noch frostig waren, sind die ersten wärmenden Sonnenstrahlen, das Erwachen der Natur und das Wiedererwachen unserer eigenen Lebensgeister das, was den Frühling zu etwas Besonderem macht. Frühling ist eine Jahreszeit, die uns jedes Jahr aufs Neue erfreut und uns mit frischer Energie und neuen Möglichkeiten erfüllt. Diese Energie können wir auch auf unser Stadtleben übertragen. Verwaltung, städtische Betriebe, Stadtrat und Bürgermeister arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung verschiedenster Projekte. In meinem aktuellen Grußwort hier ein kleiner Abriss über die laufenden und geplanten Vorhaben in unserer Stadt. Siemens Healthineers und das Bauunternehmen Markgraf haben in den letzten Stadtratssitzungen ihre Großbauprojekte in Kemnath vorgestellt und somit ihre Verbundenheit zum Standort Kemnath eindrucksvoll untermauert. Der Glasfaserausbau in Kemnath durch Glasfaser Plus hat am 16. Februar begonnen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um klarzustellen, dass die Stadt Kemnath nicht der Auftraggeber der Tiefbauarbeiten ist. Gerne sind wir allerdings von Seiten der Verwaltung bereit, bei auftretenden Problemen zu vermitteln oder zu unterstützen. Ansprechpartner in unserem VG-Bauamt sind Karin Schraml oder Andreas Gallei.

In der März-Sitzung des Bauausschusses haben wir als Ergebnis einer Verkehrsschau zusammen mit der PI Kemnath größere Zone-30-Gebiete festgelegt. So wird demnächst im östlichen Stadtgebiet Kemnath alles, was links und rechts der Werner-von-Siemens-Straße liegt, als „Zone 30“ eingestuft. Ebenso verhält es sich künftig für den gesamten Ortskern von Waldeck, hier gilt demnächst flächendeckend die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h. Nach einhelliger Meinung von Bürgermeister, Bauausschuss, Verwaltung und Polizei dient dies einer erhöhten Verkehrssicherheit. Und weiterer angenehmer Nebeneffekt: Wir können einige

Verkehrsschilder „einsparen“. In der Aprilsitzung haben wir den Planungsentwurf für das Feuerwehrgerätehaus mit Dorfgemeinschaftsräumen in Löschwitz im Stadtrat vorgestellt und können somit jetzt auch sichtbar mit der Dorferneuerung Löschwitz-Kaibitz starten.

Die Bauarbeiten für die Erschließung des Baugebietes Kreuzwiese sowie die Kanalsanierung im Weihergraben befinden sich in der finalen Fertigstellung. Beim Lenzbräu und dem Feuerwehrgerätehaus Kemnath wird der Stadtrat in den nächsten Wochen bei größeren Bemusterungsterminen die Innengestaltung auf den Weg bringen. Beim interkommunalen Sport- und Freizeitpark werden die Pumptrack-Strecke sowie die Tribüne mit Boulderwand umgesetzt. Ferner beginnen die Gespräche mit den künftigen Nutzern dieser Sportanlagen, um die Detailplanungen abschließen zu können. Die Vorberatungen zum Haushalt 2023 der Stadt Kemnath sind ebenfalls angelaufen. Die Verabschiedung soll in der Stadtratssitzung am 19. Juni erfolgen. Aufgrund unserer Finanzstärke konnte die Kreisumlage letztes Jahr massiv gesenkt werden. Für dieses Jahr war es ein Ringen um einen guten Kompromiss für Landkreis und Kommunen. Der letztendliche Kreisumlagesatz von 41,5 % bedeuten für Kemnath rund 53 Millionen Euro (!!!) an Zahllast für 2023.

Zu guter Letzt noch einige Veranstaltungshinweise:

- Der Maibaum wird am 30. April am Stadtplatz aufgestellt.
- Am 4. Juni spielt das „Theater für die Jugend“ am Gesellenhaus – nachmittags „Die Heinzelmännchen“, abends „Hamlet“.
- Am 24. und 25. Juni findet auf dem Eisweihergelände der 3. Kemnather Kultursommer statt.
- Für das Sommertheater am Schlossberg Waldeck (Termine: 29. und 30. Juli) hat der Kartenvorverkauf begonnen. Dieses Jahr spielt das Landestheater Oberpfalz das Schauspiel „Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk“.

Bis zum nächsten Mal – bleiben Sie gesund!

Roman Schäffler

Ihr Roman Schäffler, Erster Bürgermeister

FAIRTRADE AKTUELL



NEUES AUS DER FAIRTRADE-STADT

Über 1400 Bananen aus fairem Anbau - die gab es auch in diesem Jahr beim „Banana Day“ an der Grund- und Mittelschule, an der Realschule sowie in der Kita. Kemnath fühlt sich bekanntermaßen sehr dem fairen Gedanken verbunden, die Stadt ist seit geraumer Zeit eine zertifizierte Fairtrade-Stadt.

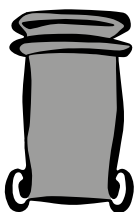


Deswegen hat sie die Bananen spendiert, die an alle Kinder verteilt wurden. Initiiert hatte die Aktion die Kemnather Fairtrade-Steuerungsgruppe. Deren Dank galt auch der Abfallwirtschaft am Landratsamt Tirschenreuth, die für die Bananenschalen Bio-Tonnen kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Auch für die Verantwortlichen der teilnehmenden Einrichtungen war der „Banana Day“ eine gelungene Aktion, um das „Faire Denken“ zu schärfen.



ENTSORGUNGSTERMINE APRIL/MAI 2023

RESTMÜLL



24.04. + 08.05. in Godas ■ **26.04. + 10.05.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau ■ **03.05. + 17.05.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck ■ **03.05. + 17.05.** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

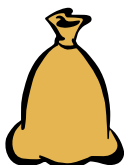


24.04. in Godas und Neusteinreuth ■ **25.04.** in Hopfau ■ **27.04.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau



ALTPAPIER

GELBER SACK



15.05. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau ■ **22.05.** in Godas und Neusteinreuth ■ **24.04.** in Hopfau

24.04. + 08.05. in Eisersdorf, Fortschau, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Neuenreuth bei Kastl, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha ■ **27.04. + 11.05.** in Atzmansberg, Köglitz, Schönreuth, Schweißenreuth, Waldeck. ■ **27.04. + 11.05.** in Hopfau



BIOTONNE

Die Tonnen/Gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/Gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Apothekennotdienste:

bis 28.04. Franken Apotheke, Weidenberg
bis 05.05. Apotheke Speichersdorf
bis 12.05. Vorstadt-Apotheke, Kemnath
bis 19.05. Apotheke Schütz, Weidenberg

Mai-Ausgabe
Anzeigenschluss: 10.05.2023
Erscheinungstermin: 19.05.2023

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
info@kem-journal.de
www.kemnath.de

**Geschäftszeiten
der Verwaltung:**
Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung:
Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Kemnath • Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler

NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal April 2023 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.



GEBURTEN

24.11.2022
Geburtsort: Nürnberg
Joona Willi Ehnes
Karim Gerd Ehnes
Eltern: Roswitha Beate und
Christoph Martin Ehnes,
geb. Wilke
Kemnath, Sudetenlandstr. 15

10.02.2023
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Josefine Michaela Reger
Eltern: Elias Samuel und
Rebecca Christine Reger,
geb. Groß
Kemnath, Neusteinreuth 15

„Aufgrund stetig strenger werdender Datenschutzgesetze bitten wir die Angehörigen von außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Standesamts Kemnath verstorbener Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl künftig um eigenständige Kontaktaufnahme mit dem Bürgerbüro Kemnath, sofern eine Veröffentlichung der Sterbedaten im KEM-Journal gewünscht werden sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Veröffentlichung andernfalls nicht mehr erfolgen kann.“

ENERGIE-HILFEN

Die Bayerische Staatsregierung hat seit 1. April den sog. Bayerischen Bürger-Härtefallfonds „Bayerischer Energiesperren-Schutzschirm“ (BESS) aufgelegt. Damit unterstützt der Freistaat bayerische Bürgerinnen und Bürger, die infolge der Energiekrise besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Der Schutzschirm kommt Bürgerinnen und Bürgern zugute, die trotz Bundeshilfen und anderen staatlichen Leistungen akut entweder vor einer Energiesperre stehen oder deren Energiezufuhr bereits gesperrt wurde. Zusätzlich gibt es eine Energie-Härtefallhilfe für Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege – einschließlich Faschingsvereine. Links zu beiden Programmen finden Sie auf der Homepage www.kemnath.de.

**KEMNATHER
WOCHENMARKT**

04.05.2023 **STADTPLATZ KEMNATH**
VON 9.00 - 13.00 UHR

Lerne regionale Produkte zu schätzen,
um deine Heimat zu schützen!

www.kemnath.de

regional & nachhaltig

Dieser Flyer besteht aus Recyclingpapier.

JUGENDARBEIT UND FÖRDERPROGRAMM

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT KASTL

Die Jugendarbeit in Kemnath und Kastl soll professionelle Unterstützung erhalten. Die beiden Bürgermeister Roman Schäffler und Hans Walter stellten in den einzelnen Gremien zur Diskussion, eine Fachkraft zu beschäftigen, welche die Jugendarbeit auf kommunaler Ebene unterstützt und koordiniert. Ebenso soll sie eigene Aktionen und Veranstaltungen organisieren und als Bindeglied zu den Vereinen dienen. Der Gemeinderat Kastl beschloss in der vergangenen Sitzung die Beteiligung an diesem Projekt. Rund 20 Stunden pro Woche soll die neue Kraft in Kemnath tätig sein, sieben bis zehn Stunden in Kastl. In diesem Verhältnis werden auch die Kosten aufgeteilt. Als Partner will man sich SySTEP, Institut für systematische Erlebnispädagogik, aus Hof an die Seite holen.

„Die neuen Angebote sollen keineswegs eine Konkurrenz zu den bestehenden Angeboten der Vereine darstellen“, betonte Bürgermeister Hans Walter während der Beratungen im Gemeinderat und mit den Vereinen ausdrücklich. Vielmehr sollen die Möglichkeiten für junge Leute erweitert und auch Jugendliche verstärkt angesprochen werden, die sich bisher weniger im dörflichen Geschehen mit eingebracht haben. Aufgabe des Jugendarbeiters soll es auch sein, einen Jugendtreff zu etablieren und fachlich zu begleiten. Die Räumlichkeiten dafür stehen schon fest: Der TSV Kastl hat sich bereit erklärt, einen Raum im Sportheim zur Verfügung zu stellen. Dafür sagen wir danke. Das Projekt soll zunächst auf zwei Jahre befristet werden, um zu sehen, ob es von den Kindern und Jugendlichen überhaupt angenommen wird.

Kommunale Förderprogramme

Der Erhalt des typischen Ortsbildes, Innenverdichtung und Nutzungsaufwertung sind unter anderem die Ziele des kommunalen Förderprogrammes, mit dem die Gemeinde Kastl die Aufwertung des Ortskerns finanziell unterstützt. Mehrere Tausend Euro an Förderungen können Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet nun von der Gemeinde für Erhaltungs-, Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen am eigenen Anwesen erhalten. Der Gemeinderat hat dafür die Auflage

eines eigenen kommunalen Städtebauförderprogrammes beschlossen und in der vergangenen Sitzung um einen weiteren Fördertatbestand erweitert: Die Umnutzung eines bereits umbauten Raumes zu Wohnzwecken (Innenverdichtungsmaßnahmen). Dafür gibt es einen Zuschuss von 40 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 12.500 Euro.

Beschlossen wurde auch eine weitere Förderung. Um einen Anreiz zur Nutzung erneuerbarer Energien im privaten Bereich zu setzen, fördert die Gemeinde künftig die Anschaffung von Batteriespeichern für PV-Anlagen mit 10 Euro je 0,1 kW installierter Spitzenleistung und maximal 750 Euro.

Informationen zu den Programmen und zum Antragsverfahren unter www.kastl-kem.de.

Eine freudige Nachricht erhalten Eltern von Neugeborenen. Das sog. „Begrüßungsgeld“ wird rückwirkend zum 1.1.2023 von bisher 200 Euro auf nunmehr sogar 300 Euro angehoben. Es soll gleichermaßen eine Wertschätzung für die Familien Neugeborener sowie vor dem Hintergrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten auch eine finanzielle Unterstützung für die erforderliche Erstausrüstung sein.

Weitere Beschlüsse und Informationen

Den Antrag einer Bürgerin, die Einnahmen aus der Hundesteuer dem Tierheim zur Verfügung zu stellen, lehnte der Gemeinderat einstimmig ab, weil diese Einnahmen zur Finanzierung der vielfältigen kommunalen Pflichtaufgaben benötigt werden. In Kastl werden mit der Hundesteuer unter anderem die Aufstellung von Hundekotbeutelspendern sowie die Reinigung und Entsorgung finanziert. Das Tierheim erhält derzeit von allen Kommunen des Landkreises einen jährlichen Pauschalbetrag von einem Euro pro Einwohner. Für die Gemeinde Kastl sind das rund 1.400 Euro.

Ebenfalls abgelehnt wurde ein Antrag auf Beteiligung der Gemeinde an der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“, die es den Kommunen ermöglichen soll, selbst über die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit innerorts zu entscheiden.

Wie schon Kemnath soll im Herbst auch Kastl im Rahmen des Programms „Streuobst für alle“ ein Kontingent kostenloser Obstbäume für die Bürger zur Verfügung stellen.



**Sanitätshaus
HEINING**
Erbendorf & Weiden

**REHA**

**SANITÄTSHAUS**

**ORTHOPÄDIE**

**HEIMCARE**

**Südbahnhofstraße 2
92681 Erbendorf**

**09682 182543**
kontakt@sanitaetshaus-heining.de

**Söllnerstraße 9
92637 Weiden**

**0961 51876482**
kontakt@heining-weiden.de

www.sanitaetshaus-heining.de



TERMINE

- 26.04.2023** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Kolpingtreff: Bildervortrag: Rundreise durch Neuseeland, 19.30 Uhr, Gesellenhaus
- 27.04.2023** **Katholischer Frauenbund Kemnath**
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 18 Uhr, Kath. Pfarrheim Kemnath
- 28.04.2023** **Karterclub Kötzersdorf**
Preisschafkopf, 19.30 Uhr, Vereinslokal in Kötzersdorf
1. Preis: 200 € / 2. Preis: 100 €
- 29.04.2023** **Sportschützen Kastl**
Jugendausflug der Jungschützen zur Falknerei Katharinenberg/Wunsiedel, wo eine Sonderflugvorführung auf dem Plan steht. Anschl. kurzweilige Wanderung in das Steinwaldhaus. Alternativprogramm bei schlechtem Wetter. Näheres wird durch die Jugendleitung bekannt gegeben..
- 01.05.2023** **Kolpingjugend**
Fifa- & Mario-Cart-Turnier
- 03.05.2023** **Stadtbücherei**
Vorlesestunde, 15.15 – ca. 16.15 Uhr
- 04.05.2023** **FC.Bayern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath**
Monatsversammlung, 19 Uhr, Vereinsheim
- 07.05.2023** **Kreisfischereiverein Kemnath**
Trad. Königs-Hegefischen, 6 Uhr, Wilhelm-Markgraf-See
- 07.05.2023** **Bezirksmaiandacht in Mitterteich, Übergabe Bezirksbanner**
- 08.05.2023** **BN / LBV / KEB / Naturpark Steinwald**
Natur in der Stadt Kemnath - Entdecken von Flora und Fauna, Leitung: Erwin Möhrlein (LBV), Eintritt frei, 18 Uhr, Parkplatz Ärztezentrum - Seeleitenpark Kemnath
- 12.05.2023** **Katholischer Frauenbund Kemnath**
Maiandacht mit gemütlichem Beisammensein, 19 Uhr, Kaibitz
- 17.05.2023** **Stadtbücherei**
Vorlesestunde, 15.15 – ca. 16.15 Uhr
- 18.05.2023** **Sportschützen Kastl**
Vatertagstreffen: Den musikalischen Weißwurst-Frühschoppen eröffnet um 10 Uhr Ben Paule mit seiner Steirischen, ab 13 Uhr umrahmen die Eschenbacher Wirtshausmusikanten den Nachmittag mit bayerisch-böhmischer Blasmusik. Am Nachmittag werden wieder Grillspezialitäten sowie Kaffee und

Kuchen angeboten. Die Veranstaltung findet je nach Witterung im Freien oder im Saal statt. 10 Uhr, Vorplatz Schützenhaus
18.05.2023 **FC.Bayern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath**
Vatertagswanderung mit anschl. Grillen am Vereinsheim. TP: Haisl, 13.30 Uhr

KARPFENWEGMISCHUNG

Ab sofort gibt es die Kemnather Karpfenwegmischung wieder im Bürgerbüro zu kaufen (Preis: 3,50 Euro). Die einjährige Mischung enthält bis zu 40 Blumenarten und reicht für 6 bis 8 m² Fläche. Ausgesät werden kann das Saatgut ab Mitte April. Von Mitte Mai bis zum ersten Frost kann man sich dann an der bunten Blütenpracht erfreuen und gleichzeitig einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.
Foto: Doris Köhler




Starten Sie Ihre Karriere bei der **Stadt Kemnath** und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit.

Die Stadt Kemnath sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n: **Beschäftigten (m/w/d)**

- für die städtische Kläranlage
- in Vollzeit
- attraktive Vergütung nach TVöD

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kemnath.de/Stellenausschreibungen

MITARBEITER GESUCHT

www.kemnath.de

Auto Brucker



TÜV
jeden Dienstag
in Brand

1,99 %

FINANZIERUNG*

ÜBER
750 FAHRZEUGE
VERFÜGBAR

500 €

CASHBACK*

**DIREKT AUF
IHR KONTO**



unter
www.auto-brucker.de

* Für gekennzeichnete Modelle gültig.

WIR SUCHEN

für den Standort Brand / Fuhrmannsreuth:

- **Reinigungskraft** (m/w/d)
auf 520 Euro Basis in Teilzeit



STELLENANGEBOT

Bewerbung bitte an:

Michael Brucker · Nageler Straße 4 · 95682 Brand / Fuhrmannsreuth · michael.brucker@auto-brucker.de

Auto Brucker



Marktrechwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktrechwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

KEINE PATENTLÖSUNG FÜR ENERGIEFRAGEN

OTH-PROFESSOR RAPHAEL LECHNER REFERIERTE BEI KASTLER CSU

Gastredner beim traditionellen Fischessen der CSU Kastl war in diesem Jahr Raphael Lechner, Professor für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden. Er sprach über das Thema Energiewende und diskutierte mit den Gästen intensiv über Energieerzeugung, Heiztechnik, die Nutzung und weitere Entwicklung von Elektrofahrzeugen sowie die Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff.

Lechner beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien und wie dieser in der Region umgesetzt werden kann. Dabei habe die OTH den Anspruch, anwenderorientierte Lösungen zu finden, die vor Ort auch wirtschaftlich umgesetzt werden können. In seinem Vortrag beleuchtete Lechner zunächst die verschiedenen Arten der Energie wie zum Beispiel die Stromenergie, Wärmeenergie und die Energie für Mobilität. Die Energiewende sei nur dann möglich, wenn die Sektoren miteinander gekoppelt werden, so Lechner. Deutlich hob er auch heraus, dass die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes nur mit dem massiven Ausbau der erneuerbaren Energien zu schaffen sei. „Hier hat Deutschland in den kommenden Jahren noch viel zu leisten.“

Lechner thematisierte auch künftige Heizsysteme für Wohn- und Gewerbeimmobilien. Obwohl der Trend eindeutig in Richtung Wärmepumpe gehe, könne er heute noch keine eindeutige Empfehlung aussprechen. Vor allem auf dem Land dürfe Holz in Form von Pellets oder Hackschnitzeln als Heizmöglichkeit nicht grundsätzlich ausscheiden. Insbesondere, wenn das Holz aus einer nachhaltigen Forstwirtschaft entnommen wurde.

Neben der Erzeugung der Energie sei auch das Einsparen von Energie wichtiger denn je. Dabei verwies er insbesondere auf Wohnhäuser aus den fünfziger bis achtziger Jahren: „Neue Fenster und Wärmedämmungen sind ein Minimum im Bereich der Sanierung.“ Ebenso müsse jeder Eigenheimbesitzer, bei dem es möglich ist, eine eigene PV-Anlage aufs Dach montieren. Dies sei aber wiederum nur sinnvoll, wenn zugleich in Stromspeicher investiert werde, um Stromspitzen besser abfedern zu können. Intelligente Stromzähler können künftig einen besseren Überblick über den eigenen Stromverbrauch verschaffen und Strom gezielt dann verbraucht werden, wenn er über das Netz am günstigsten zu beziehen ist.

Zum Thema Mobilität nimmt Lechner klar Stellung: „Das Know-how, das in den letzten Jahrzehnten in die Verbesserung des Dieselmotors geflossen ist, müssen wir nun auch in die Entwicklung von Elektrofahrzeugen stecken.“ Er ist sich sicher, dass hier in den kommenden Jahren sehr viel passieren wird, insbesondere bei der Entwicklung neuartiger Akkus mit größerer Reichweite und geringerer Ladezeit. Dass sich Elektroantriebe auch bei LKWs oder Schwerlastfahrzeugen



durchsetzen werden, hält der Professor allerdings für unwahrscheinlich, da der Stromverbrauch zu groß sei, um größere Strecken zurücklegen zu können. Für diese Fahrzeuge sei Wasserstoff die bessere Lösung.

Wasserstoff könne derzeit aber nur dort auf eine wirtschaftliche Weise erzeugt werden, wo dauerhaft große Mengen erneuerbarer Energie zur Verfügung stehen. Bereits jetzt sei es möglich, Erdgas für das Beheizen von Gebäuden bis zu 20 Prozent Wasserstoff beizumischen. „Fast alle in Deutschland verbauten Erdgasleitungen könnten Wasserstoff problemlos transportieren. In Siedlungsbereichen, wo bereits eine Erdgasleitung zur Verfügung steht, ist der Aufbau eines zusätzlichen Wärmenetzes daher kaum sinnvoll.“

Die Gäste des Fischessens diskutierten lebhaft mit dem Referenten über diese und andere Themen. Aufgrund der bundespolitischen Überlegungen herrsche bei vielen große Unsicherheit, wie es künftig mit der Energieversorgung und der Verfügbarkeit von bezahlbarer Energie vor Ort weitergehen wird. CSU-Ortsvorsitzender und Bürgermeister Hans Walter betonte: „Die Gemeinde Kastl steht den vielen Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft positiv gegenüber.“ Man müsse aber stets abwägen, was vor Ort tatsächlich umsetzbar ist. „Patentlösungen, die auf jede Gemeinde angewandt werden können, wird es nicht geben.“

Wir verkaufen Ihr Auto.

Wir bieten Ihnen eine seriöse und komfortable Möglichkeit Ihr Fahrzeug zum möglichst besten Verkaufspreis unabhängig von Marke & Modell zu verkaufen.

Wir finden auch Ihr Traumauto. Rufen Sie uns einfach an.

Telefon 09682 182816
www.automakler-21.de

Ihr Ansprechpartner: **Udo Leisner**

automakler21
DEN BESTEN PREIS FINDEN



Etwa 160 Beschäftigte sorgen dafür, dass die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath funktioniert. Wir stellen Ihnen nach und nach unsere Abteilungen im KEM-Journal vor:

DIE KEMNATHER KLÄRANLAGE: SCHRITT FÜR SCHRITT ZU SAUBEREM WASSER

Kläranlagen sorgen dafür, dass unser Abwasser, nachdem es mechanische, biologische und chemische Reinigungsstufen durchlaufen hat, bedenkenlos in die Natur geleitet und letztendlich wiederverwendet werden kann. Die Beschäftigten der Kläranlagen, in der Regel Klärwärter oder Fachkräfte für Abwassertechnik, sind für den Betrieb, die Überwachung, Wartung und Instandhaltung der Anlage verantwortlich.

Die Kemnather Kläranlage wird geleitet von Martin Zenker. Er und sein Team kümmern sich nicht nur um eine der größten Kläranlagen im Umkreis, sondern auch um die wohl modernste. Nach sieben Jahren Planungs- und Sanierungszeit befindet sich die Kemnather Kläranlage auf dem neuesten Stand der Technik. Und diese Technik muss permanent gewartet und betreut werden. Dazu gehören unter anderem die Überwachung und Dokumentation des Klärprozesses, der technischen und mechanischen Anlagen. Das gilt auch für die „Außenanlagen“, also die 11 Pumpwerke, 7 Regenüberlaufbecken, 90 Kilometer Kanalsystem und Schächte, die in Teilen immer wieder ausgetauscht, erweitert oder saniert werden müssen. Auch die Erneuerung der Kläranlage in Hopfau ist geplant. Das Klärwerk hat außerdem ein eigenes Labor. Fast täglich werden Proben des geklärten Wassers genommen und die Ablaufwerte analysiert, sodass es, wenn es Kläranlage wieder verlässt, auch garantiert sauber ist und keine Grenzwerte überschritten werden. Da eine Kläranlage jeden Tag rund um die Uhr funktionieren muss, gehören auch Bereitschaftsdienste zur Arbeit der Beschäftigten.

Der Ausbau, der 2022 abgeschlossen wurde, umfasst die Erweiterung der Vorbehandlung um eine Flotationsstufe, die Installation einer neuen Rechenanlage, die Errichtung eines Faulturms, eines Gasspeichers und eines Maschinenhauses. Die Flotation, auch Schwimmaufbereitung genannt, ist ein Alleinstellungsmerkmal der

Kemnather Anlage. Dabei werden feinkörnige Feststoffe an Gasbläschen gebunden und dadurch vom Wasser getrennt. Sie sammeln sich an der Oberfläche und können dort entfernt werden. Durch die Flotation wird die biologische Klärstufe, also die Reinigung mithilfe von Mikroorganismen, deutlich entlastet. Es ist die erste Anlage dieser Art, die in einer kommunalen Kläranlage verbaut wurde. Die Stadt Kemnath erhielt für den Ausbau von der EU eine Förderung aus dem EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung).

Die Kläranlage, einst größter Stromverbraucher der Stadt, produziert nun den größten Teil des benötigten Stromes selbst. Aus dem Schlamm wird im Faulturm Faulgas gewonnen und im Speicher, der aussieht wie ein großer Ballon, zwischengespeichert. Mit dem Gas wird wiederum ein eigenes BHKW betrieben, das Strom und Wärme erzeugt. Die Kläranlage ist dadurch in weiten Teilen autark. Auch die Menge an zu entsorgendem Klärschlamm konnte deutlich reduziert werden.

Die Kapazität einer Kläranlage wird in Einwohnerwerten erfasst, im Fall von Kemnath sind das 50.000. Eingerechnet sind nicht nur die Privathaushalte, sondern auch Gewerbe- und Industrieanlagen. Neben Kemnath und Kastl leiten außerdem die Nachbarkommunen Kulmain, Immenreuth und Speichersdorf Abwasser in die Kläranlage ein.



Das Team der Kemnather Kläranlage

Wir stellen uns vor



DRUCKEREI WEYH

Am Einlaß 6
95478 Kemnath

☎ 09642 1428

✉ info@weyh-druck.de



FÜR DEN BESONDEREN
EINDRUCK

UNBEKANNTES UND VERBLÜFFENDES NEUER „KEMNATHER HEIMATBOTE“ ERSCHIENEN

Auf einem aufgeschütteten Plateau an der Bernsdorfer Straße stand Kemnaths Wiege: So liest man es in vielen regionalgeschichtlichen Abhandlungen. Doch Robert Schön, Vorsitzender des „Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreises“ (HAK), ist davon nicht mehr restlos überzeugt. Wo aber nahm die Geschichte der mittelalterlichen Siedlung „Keminata“ tatsächlich ihren Anfang? Eine mögliche Antwort gibt der Kreisheimatpfleger und Geschichtsforscher im „Kemnather Heimatboten 2022“, der dieser Tage druckfrisch an HAK-Mitglieder und regionale Buchhandlungen ausgeliefert wird.

Außerdem lüftet Robert Schön das Geheimnis um die Kurzzeit-Ehegattin des Schriftstellers und Juristen Dr. Erich Ebermayers, der ab 1939 im Schloss Kaibitz gelebt und 1945 für einige Monate das Amt des Kaibitzer Bürgermeisters versehen hatte, und lenkt den Blick der Leser auf weitere bislang unbekannte Facetten aus dem Leben dieser schillernden Persönlichkeit. Die Geschichte der „Familienkapelle beim Bauern-Erl“ im Kastler Ortsteil Neuenreuth, die kurz nach dem Zweiten Weltkrieg in Erfüllung eines Gelübdes erbaut worden war, zeichnet Arno Stahl nach, und mit seiner detaillierten Dokumentation des Besetzungsverfahrens für die 1829 frei gewordene Pfarrstelle seiner Heimatgemeinde widmet sich Bürgermeister und Heimatforscher Hans Walter einer weiteren Episode der Kastler Kirchen- und Gemeindegeschichte.

Über die heutigen Grenzen des Kemnather Landes greift der Historiker Bernhard Piegsa mit seiner Würdigung Georg Alois Dietls hinaus, dessen Geburtstag sich 2022 zum 270. Mal jährte: Der unkonventionelle katholische Theologe, den Piegsa als „christlichen Aufklärer“ und „konservativen Revolutionär“ charakterisiert, stammte aus Pressath, das im 18. Jahrhundert noch zum Landrichteramt Kemnath-Waldeck gehörte. Ihre Serie von Auszügen aus dem Gruppenbuch der Kemnather Pfadfinder für 1964/65 setzt Katrin Pasioka-Zapf fort, Erinnerungen an das „mittelalterliche Feldlager“ im Juli 2022 bewahrt Rainer Sollfrank auf acht Bildseiten.

Zwei kurze Miszellen schildern eine adventliche Vorlesestunde für Kinder in der Kulmainer Gemeindebücherei (Arnold Koch) sowie den Besuch ukrainischer Gäste im Kemnather Museum und in der Turmstube der „Historischen Stadtwache“ beim letztjährigen „Candle Light Shopping“-Abend, die bei dieser Gelegenheit „vielleicht mehr Interesse an der Geschichte ihrer ‚Heimat auf Zeit‘“ bekundet hätten „als so mancher Kemnather“ (Bernhard Piegsa). Nicht zu vergessen sind Robert Schöns Nachrufe auf drei tatkräftige Mitglieder und Förderer des HAK: des Ehrenbürgers Max Ponnath, des Historikers Bernd Thieser und des „Ver eins- und Regionalchronisten“ Werner Dollhopf, in dessen Fußstapfen Katrin Pasioka-Zapf als Verfasserin der Jahreschroniken für den „Heimatboten“ getreten ist.



Präsentation des neuen Heimatboten

Die letztjährige Vereinsarbeit des HAK fasst Robert Schön zusammen, und auch der Krieg in der Ukraine, wie so viele Waffengänge zynisch als Befreiungsfeldzug apostrophiert, bleibt mit Schöns sarkastischem Gedicht „Die Straße des Friedens“ nicht ausgespart. Bürgermeister Roman Schäffler dankte Schön, der zum 32. Mal die Schriftleitung des Jahrbuchs übernommen hatte, und allen Autoren für deren Arbeit. Es sei zu wünschen, dass das Heft Regionalgeschichtsfreunden nicht nur als Lektüre Freude bereite, sondern sie auch zum Forschen und zur Abfassung eigener Jahrbuchbeiträge ermuntere, damit die Zukunft dieses „aus unserer Stadt und Region nicht mehr wegzudenkenden Nachschlagewerks“ gesichert sei. Den „Kemnather Heimatboten 2022“ gibt es für vier Euro im örtlichen Buchhandel und im Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum.

FELDGESCHWORENE

Die Stadt Kemnath sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die daran interessiert sind, sich zu Feldgeschworenen berufen zu lassen. Feldgeschworene wirken bei der Abmarkung der Grundstücke durch das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung mit, indem sie Abmarkungszeichen wie Grenzsteine, Eisenrohre, oder Grenznägel anbringen und Vermessungsgruppen durch ihre Ortskenntnis unterstützen. Da die Arbeiten sowohl in der Orts- wie auch in der Feldlage, unabhängig von der Witterung, tagsüber stattfinden, sind zeitliche Flexibilität und eine körperlich gute Verfassung gefragt. Zum Feldgeschworenen ist jeder Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland wählbar, der am Tag der Wahl das 21. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt im Gebiet der Stadt Kemnath nachweist sowie geistig und körperlich der Aufgaben des Feldgeschworenen gewachsen ist.

Interessenten werden gebeten sich, an die Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath zu wenden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 09642 707-720 oder per E-Mail unter Martin.Graser@kemnath.de möglich.

HAUSNER

GÄRTNEREI & FLORISTIK



Bei den Hobby-Gärtnern und Pflanzenliebhabern beginnt es bereits in den Fingern zu kribbeln. Blumen und Pflanzen für Balkon, Terrasse oder Pflanzgefäße warten schon auf ihre Sommerbepflanzung. Auch für Küchenkräuter und Gemüsepflanzen fällt jetzt der Startschuß. Zeit den Sommer zu begrüßen.



Bei Gärtnerei Hausner findet man immer eine stattliche Auswahl an blühenden Bäumchen, Ampeln, Gehölzen und vieles mehr. Auf einer Gesamtfläche von 20.000 m² wächst, grünt und blüht es jetzt in Hülle und Fülle.

Eine Spezialität bei Gärtnerei Hausner ist das riesige Angebot an Gemüsepflanzen. Sowohl absolute Profi-Sorten, als auch Gemüse-Raritäten bei Tomate, Gurke, Peperoni & Co. werden in bester Gärtner-Qualität und aus eigenem Anbau angeboten. Bestens vorbereitet wird sich das kompetente Hausner-Team darum bemühen die Wünsche der Kunden zu erfüllen.



HAUSNER
GÄRTNEREI & FLORISTIK

Ritzerbergstr. 31
92670 Windischeschenbach
Tel.: 09681/1275
www.gaertnerei-hausner.de



ERLEBE MUSIK - ERLEBE UNS

Die Jugendblaskapelle lädt alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein!



ÖFFENTLICHE
PROBE
ehemalige Grundschule Waldeck
Im Hopfenthal 14, Waldeck

25.04.2023
18:30 Uhr



JUGEND
BLASKAPELLE
KEMNATH

CASA DORO

„Haus am Schirnitzbach“

Hinter dem Kloster 12 • 95478 Kemnath
09642-69990 - 0 • kemnath@casadoro.de



PFLEGE-TIPP
i

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINER VORSORGEVOLLMACHT, EINER BETREUUNGSVERFÜGUNG UND EINER PATIENTENVERFÜGUNG?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für den Fall vorzusorgen, dass man wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst fällen kann.

Vorsorgevollmacht

In einer Vorsorgevollmacht benennen Sie eine oder mehrere Personen, denen Sie vertrauen und die in Ihrem Namen handeln können. Diese springen zum Beispiel ein, wenn Sie wegen Krankheit oder Pflegebedürftigkeit nicht mehr in der Lage sind, wichtige Entscheidungen zu treffen. Wenn Sie die Vollmacht schreiben, sollten Sie den oder die Bevollmächtigte(n) (zum Beispiel Angehörige, Freunde) einbeziehen. Bevollmächtigte werden nicht vom Gericht beaufsichtigt.

Betreuungsverfügung

Im Gegensatz zur Vollmacht ist das Gericht in ein Betreuungsverfahren einbezogen. In der Betreuungsverfügung können Sie vorsorglich Wünsche schriftlich festlegen, die im Fall eines Betreuungsverfahrens vom Betreuungsgericht berücksichtigt werden sollen, zum Beispiel welche Person Sie sich als Betreuer(in) wünschen für den Fall, dass Sie selbst nicht mehr entscheiden können.

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung richtet sich in erster Linie an den behandelnden Arzt. In einer Patientenverfügung können Sie schriftlich im Voraus festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Krankheitssituationen medizinisch behandelt werden möchten. Die Patientenverfügung wird fälschlicherweise häufig auch als „Patiententestament“ bezeichnet. Das ist nicht korrekt, denn ein Testament ist eine Regelung für den Erbfall und tritt erst nach dem Tod in Kraft.

Gerne steht Ihnen unser CASA DORO Team bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

„ZUSAMMENHALT IN LÄNDLICHEN REGIONEN?“

FORSCHUNGSPROJEKT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE NÜRNBERG

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden mit drei Befragungen und vier Vertiefungsprojekten untersucht. Dabei kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung. Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de.

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich. Außerdem gibt es die Fragebögen dort auch im PDF-Format zum Ausdrucken und Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 15. März und bis zum 07. Mai 2023 möglich.

Heimatprojekt Bayern

Heimat - mehr als ein Gefühl

gefördert durchBayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für HeimatTECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
KOMPETENZZENTRUM KOSIMA

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mindestens 100 Personen teilnehmen, eine kurze anonymisierte Auswertung für ihre Kommune.

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam: Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:

Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger

E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für Rückversand von Fragebögen (leider ist ein portofreier Rückversand aus organisatorischen Gründen nicht möglich):

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

– Prof. Dr. Sabine Fromm (Heimatprojekt Bayern) –

Keßlerplatz 12

90489 Nürnberg

Website: www.heimatprojekt-bayern.de

KLEINE UND GROSSE KÜNSTLER AUFGEPASST!

Die Stadt Kemnath möchte heuer erstmals eine Sammeltasse entwerfen. Hierfür werden natürlich schöne Bilder gesucht. Eine Tasse soll das selbst gemalte Bild eines Erwachsenen zieren, die andere ein Bild, das von Kinderhänden gemalt wurde. Das diesjährige Motto lautet: „Frühling in Kemnath“. Daher möchten wir alle großen und kleinen Künstler dazu aufrufen, uns zahlreiche Kunstwerke zu diesem Thema bis 30. Juni 2023 einzusenden. Einsendungen per E-Mail an: romina.passon-puehl@kemnath.de oder per Post an: Stadt Kemnath, z.Hd. Frau Passon-Pühl, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath. Rückfragen gerne bei Romina Passon-Pühl unter 09642/707-7160. Die

Tassen werden in limitierter Auflage erscheinen und können auf verschiedenen Wegen erworben bzw. gewonnen werden. Nähere Infos darüber folgen zu gegebener Zeit. Eines ist aber jetzt schon sicher – Kaffee, Tee oder sonstige Getränke schmecken aus diesen Tassen dann sicherlich besonders gut! **Foto: pixabay**



FUNDIERT INFORMIERT

GESTALTUNGSHANDBUCH WURDE IN KASTL VORGESTELLT

Kürzlich fand ein Info-Abend zum neu erlassenen Kommunalen Förderprogramm für Erhaltungs-, Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Ortskern Kastl“ für alle Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet statt. Seitens der Gemeinde Kastl wurden die Zielsetzungen der Städtebauförderung erläutert.

Der Städtebauliche Berater der Gemeinde, Klaus Stiefler von RSP-Architekten Bayreuth, stellte das Gestaltungshandbuch für Sanierungsmaßnahmen im Ortskern vor. Dieses zeigt auf, welche städtebaulichen Zielsetzungen im Ortskern verfolgt werden sollen und gibt Beispiele für gelungene Sanierungsmaßnahmen. Konkrete Empfehlungen zur ortsgestalterischen Umsetzung für individuelle Sanierungsmaßnahmen werden jeweils bei einem Ortstermin mit den Bauherren am konkreten Sanierungsobjekt besprochen.

Hierzu können interessierte Bürger Kontakt zur zuständigen Sachbearbeiterin Magdalena Kirschbauer unter Tel. 09642/707-713 oder magdalena.kirschbauer@kemnath.de aufnehmen, um Beratungstermine zu vereinbaren.

Umfassende Informationen zum kommunalen Förderprogramm sowie die Antragsunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Kastl abrufbar. Bürgermeister Hans Walter und der Gemeinderat der Gemeinde Kastl erwarten sich durch das Förderprogramm einen Anreiz für weitere gelungene Sanierungsmaßnahmen im Ortskern von Kastl.



Präsentation in Kastl

**RENOVIEREN LOHNT SICH:
GARAGEN-SEKTIONALTOR
MIT 20 MM DÄMMUNG
ZUM AKTIONSPREIS**



SEKTIONALTOR ISO 20
inkl. Tor-Antrieb &
Fernsteuerung
Statt 2.013 €*
nur **1.099 €**

novoferm

Wir machen das Tor!

*Preis inkl. MwSt., ohne Montage.
Bild ist nicht repräsentativ und d. Herstellers.



SEKTIONALTOR ISO 45
in Großsicke, inkl. Tor-
Antrieb & Fernsteuerung
Statt 2.473 €*
nur **1.279 €**

Mehr Infos unter www.novoferm.de

**ENERGIE SPAREN BEI NOVOFERM:
PREMIUM-SEKTIONALTOR EVOLUTION
MIT 45 MM DÄMMUNG UND
THERMISCHER TRENNUNG
ZUM AKTIONSPREIS**

AKTION BIS ZUM 31.08.2023

MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung

KINDERFEUERWEHR GEGRÜNDET

IN UNTERBUCK GIBT ES „FLORIS LÖSCHBANDE“

Die Freiwillige Feuerwehr Unterbruck hat offiziell ihre Kinderfeuerwehr „Floris Löschbande“ gegründet. Die Verantwortlichen um Sandra Thaller, Sabine Deubzer, Holger Philipp und Kommandant Martin Stangl haben sich zum Ziel gesetzt, Kinder ab dem sechsten Lebensjahr an den Feuerwehrdienst heranzuführen und ihnen zu zeigen, wie wichtig die Feuerwehr für die Bevölkerung und Dorfgemeinschaft ist.

Geplant ist, dass die Kinder jeden Monat an Gruppenstunden teilnehmen können, Ausflüge machen, den Umgang mit den Gerätschaften der Feuerwehr lernen, den Gemeinschaftsinn stärken oder gemeinsam spielen und einfach Spaß haben. „Floris Löschbande bietet den Kindern eine einzigartige Erfahrung, bei der sie lernen, wie man ein Feuer löscht, wie man Erste Hilfe leistet und wie man im Notfall ruhig bleibt“, so Holger Philipp bei der Auftaktveranstaltung.

Somit bietet die Kinderfeuerwehr eine sinnvolle Freizeitgestaltung und fördert das soziale Miteinander. Langfristig möchten die Verantwortlichen und Organisatoren damit auch Nachwuchs für die örtliche Feuerwehr gewinnen und die Gruppen- und Teamfähigkeit der Kinder fördern. Jeder ab sechs Jahren kann bei der Kinderfeuerwehr mitmachen. Derzeit sind bereits 17 Kinder aktiv dabei, die sichtlich stolz darauf sind, nun bei der Feuerwehr sein zu können und Teil eines Teams zu sein.

In der Auftaktveranstaltung bedankte sich Bürgermeister Hans Walter bei den Organisatoren und Verantwortlichen für das Engagement, bereits den Kleinsten die Notwendigkeit der Freiwilligen Feuerwehr näher zu bringen. Nach mehreren Monaten der Vorbereitung sei die offizielle Gründung der Kinderfeuerwehr ein großer Erfolg für die Freiwillige Feuerwehr Unterbruck und die Organisatoren.

Er war hocherfreut, dass die Feuerwehr Unterbruck dieses Vorhaben aktiv angeht und Vorreiter in der Gemeinde ist. Zugleich überreichte Hans Walter eine Förderung in Höhe von 100 Euro und wünschte eine unfallfreie Ausbildung und so wenig Einsätze wie möglich.



Die neue Löschbande

INS LEBEN VERLIEBEN

Gut besucht war der Vortrag beim Katholischen Frauenbund im Pfarrheim mit Michaela Blattnig. Das Thema lautete „Ich verliebe mich neu ins Leben“. Die Referentin verstand es hervorragend mit ihren lebendigen und lebensnahen Ausführungen die Frauen zu begeistern. Für viele Frauen wandelt sich ab der Lebensmitte der Alltag. Der Takt des täglichen Lebens ändert sich. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um die gesammelten Lebenserfahrungen in den Blick zu nehmen: „Was habe ich geschafft, welche Stärken habe ich entwickelt, was ist mir wichtig in meinem Leben?“. Die Referentin empfahl, sich Wohlfühloasen zu erlauben, allein oder gemeinsam mit dem Lebenspartner. „Werden Sie sich ihrer Träume bewusst und gestalten Sie Teile ihres Lebens nach ihren Wünschen. So kann die zweite Lebenshälfte zur besseren Hälfte werden“, betonte die Referentin.



Referat über das Leben

MAIBAUMAUFSTELLEN

Wie alle Jahre wird am Sonntag, den 30. April wieder ein Maibaum auf dem Kemnather Stadtplatz aufgestellt. Beginn ist um 16 Uhr. Um Essen und Getränke kümmert sich die FFW Kötzersdorf, den Maibaum stellt die FFW Kemnath mit Unterstützung der Firma Erdbau Zeitler auf. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Stadtkapelle Kemnath. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Bitte beachten: Der Stadtplatz ist am 30. April ab 15 Uhr vom Polizeigebäude bis zur Sebastiansäule für den Durchgangsverkehr gesperrt.



Curanitas GbR

Ambulanter Pflegedienst



Kemnath und Umgebung

!!! FREIE KAPAZITÄTEN !!!

Sofortige Neuaufnahme bzw. Wechsel möglich

Wir bieten professionelle Pflege und Behandlung von ärztlich verordneten Leistungen in Ihrer gewohnten Umgebung an.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Pflegedienstleitung Frau Grabenbauer:

Festnetz 09642 - 5169954

oder

Handy 0171 - 2092034

Versorgungsvertrag mit allen Kranken- und Pflegekassen

Curanitas GbR

Alte Amberger Str. 3 • 95478 Kemnath
Tel.: 09642/5169954 • Mail: info@curanitas.de



Hallo, ich bin Laura,

*ich bin bald fertig mit meiner Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten und brauche ein **neues Team-Mitglied**, das diesen Beruf erlernen möchte.*

Während der Ausbildung begleitet Dich ein freundliches und sympathisches Team mit viel Spaß bei der Arbeit.

Unseren Patientinnen und Patienten bieten wir eine außergewöhnliche und hochwertige Zahnmedizin.

*Hast du gerne Kontakt mit Menschen, bist aufgeschlossen und wissbegierig, dann würden wir **Dich gerne kennenlernen**.*

Zeig uns dein Interesse und kontaktiere mich gerne unter:

Zahnarztpraxis
Dr. Katrin Regler
z. Hd. Laura Veigl
Kemnather Str. 44
95505 Immenreuth



**ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER**
— IMMENREUTH —

Tel.: 09642 - 7021702
Kemnather Straße 44
95505 Immenreuth



KEMNATHER KULTURSOMMER IM JUNI

SUZAN BAKER SOWIE BAYERISCH-BÖHMISCHES

Zum dritten Mal in Folge findet heuer wieder der Kemnather Kultursommer auf dem Eisweiherge-
lände statt. Er beginnt am Samstag, 24. Juni, mit
Suzan Baker und Dennis Lüddicke, zwei außergewöhnli-
chen Musikern, die auf eine langjährige Bühnenerfahrung
zurückgreifen können.

Suzan Baker ist Sängerin und Songwriterin – mit ehrli-
chen Texten, die direkt aus dem Herzen kommen. Mit 20
gründet sie die Suzan Baker Band, danach die Rock-Band
MacCloud, mit der sie als Bandleaderin und Frontfrau zwölf
Jahre lang erfolgreich durchs Land tourt. Bis sie dann 2010
beschließt, dass es Zeit ist, andere Wege zu gehen. Sie pro-
duziert mit Felix Weber/USA ihre eigenen Songs, schreibt
Bayern 1 einen Sommerhit und zeigt auf, dass es keiner
großen Band bedarf, um mitzureißen, zu berühren und zu
unterhalten.

Dennis Lüddicke ist für Suzan ihr „Partner in Crime“, der all
ihre musikalischen Ideen – scheinen sie auf den ersten Blick
noch so ausgefallen zu sein – umsetzt und durch sein Flam-
enco-geprägtes, teils perkussives Gitarrenspiel jedem Song
eine besondere Note verleiht. Das Konzert beginnt um 20
Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Essen und Getränke ist gesorgt.



Der Sonntag, 25. Juni, steht ganz im Zusammenhang mit den
bayerisch-tschechischen Freundschaftswochen, die einmal
mehr die Freundschaft zur Partnerstadt Nepomuk unter-
streichen sollen. Der Nachmittag wird ab 15 Uhr von der
Musikschule Nepomuk gestaltet und im Anschluss unterhält
die Stadtkapelle Kemnath mit böhmisch-bayerischer Blas-
musik. Es gibt Kaffee und Kuchen. **Foto: Suzan Baker**

WIR STELLEN EIN

Schreiner - Küchenmonteur
Zimmerer - Handwerker (M/W/D)

- 38,5 Std Woche, übertarifliche Bezahlung
- Schwerpunkt Küchenmontage
- Ortsnah, keine Übernachtung
- Weihnachtsgeld / Urlaubsgeld u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

KOLB-Küchen

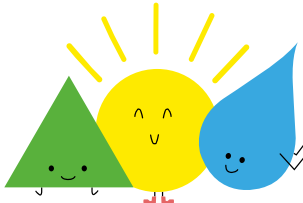
 **Einrichtungsstudio**

**musterhaus
küchen**
FACHGESCHÄFT

Neustädter Straße 30
95469 Speichersdorf
Telefon 09275 288
info@kolb-kuechen.de



TAG DER OFFENEN TÜR



K I T A

LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

sonntag, 23. APRIL 2023
von **14 - 18 UHR**
WUNSIEDLER STR. 11 - KEMNATH

DA IST WAS LOS!

- SPIEL - & KREATIVANGEBOTE
- Leckeren KAFFEE & KUCHEN
- BRATWÜRSTE, STEAK & BREZEN
- verkauf von FAIR gehandelten waren



**KARUSSELL
& POPCORN
für die KINDER**

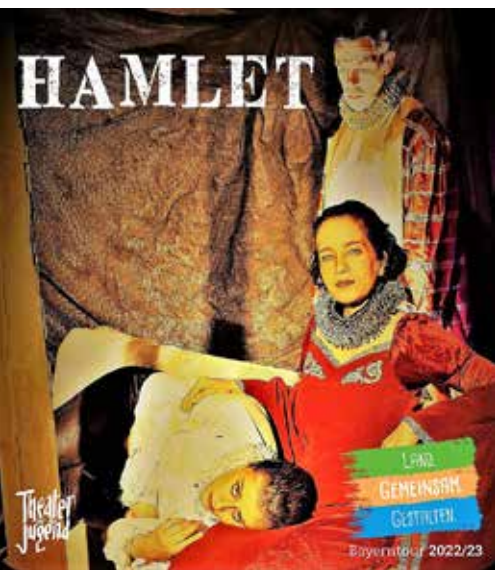
THEATER FÜR DIE JUGEND

HEINZELMÄNNCHEN UND HAMLET

Am Sonntag, 4. Juni 2023, gastiert das „Theater für die Jugend“ aus Burghausen auf der Grünfläche vor dem Gesellenhaus in Kemnath. Es werden die Stücke „Die Heinzelmännchen“ (Beginn 16 Uhr) und „Hamlet“ (Beginn 19 Uhr) gezeigt. Die Veranstaltung wird gefördert vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE), das „Theater für die Jugend“ bereist im Rahmen eines Projekts der Ländlichen Entwicklung in Bayern (Land.Gemeinsam.Gestalten.) einige interkommunale Gemeindeverbände in Bayern. Die Stadt Kemnath hat für die Steinwald-Allianz erfreulicherweise den Zuschlag bekommen. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt.

„Hamlet“

Hamlet gilt als das bedeutendste Schauspiel aller Zeiten, ist Kriminalfall, Familientragödie und die Geschichte einer dramatischen Zeitenwende, die den Verhältnissen unserer Zeit auf gespenstische Weise zu ähneln scheint. Dem alten Hamlet, einem konservativen Regierungschef und Wertepolitiker, folgt Claudius, der Bruder des Verstorbenen auf den Thron, ein Populist, dessen Regierung schnell zu einem Fiasko gerät. Damit nicht genug, offenbart der Geist des alten Hamlet seinem Sohn, dass er von Claudius vergiftet wurde und verlangt nach Wiedergutmachung. Hamlet muss handeln, nicht nur um seiner Rache willen, sondern um die Katastrophe schlechthin zu verhindern.



„Die Heinzelmännchen“ (Märchenkomödie)

Der Hauswicht Philemon und der Schlüsselwicht Fistel haben sich unbemerkt in das Reich der Menschen eingeschlichen und sorgen dort für Aufruhr. Als Heinzelmännchen nehmen sie den Handwerkern sämtliche Arbeit ab und erfinden einen Universalhaushaltsroboter, der einem sogar die Zähne putzt und beim An- und Auskleiden hilft. Der mächtigere Professore weiß um die Neigung der Menschen, sich gern einmal auszuruhen, während andere die Arbeit für sie erledigen. Deshalb will er die Wichte einfangen, um sie nur noch für sich arbeiten zu lassen. Werden wir alle in Zukunft von der Gunst des Professore abhängig sein oder gibt es noch Rettung aus dieser Misere?

Weitere Informationen unter www.theater-fuer-die-jugend.de

FERIENPROGRAMM

RÜCKMELDUNG BIS 19. MAI ERBETEN

Die Planung für das Ferienprogramm läuft wieder an. Der Aufruf der Stadt Kemnath zur Unterstützung richtet sich an Vereine, Verbände, Organisationen, aber auch an Gruppen oder Einzelpersonen, denn ohne deren Vorschläge ist das gar nicht möglich. „Die Anzahl der Anmeldungen zeigt uns jedes Jahr, wie gut das Ferienprogramm angenommen wird und mit welcher Begeisterung die Kinder mitmachen“, so Bürgermeister Roman Schäffler. Wichtig sei, auch in diesem Jahr abwechslungsreiche und attraktive Veranstaltungen anbieten zu können. Wer einen Beitrag leisten möchte, sollte sich bis zum 19.05.2023 per E-Mail unter poststelle@kemnath.de oder per Telefax 09642 707-50 in der Stadtverwaltung melden. Alle Angebote werden in bekannter Weise in einer Broschüre mit den Angaben zu den jeweiligen Veranstaltungen zusammengefasst. Die Anmeldung selbst erfolgt über die Stadtverwaltung.

IHR BRAUCHTS MI FEI!

Stirbt die Biene, stirbt der Mensch. Wir kämpfen gegen den Einsatz bienenschädlicher Pestizide und für Streuobstwiesen.

SPENDEN. MITMACHEN. LEBEN RETTEN.
Direkt bei Ihnen vor Ort.



www.bund-naturschutz.de



Apotheke Schug am Turm

Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 26 11



GESUND UND FIT REISEN – GANZ OHNE VENENSTAU

Die Ferien stehen vor der Tür und die Koffer sind gepackt. An alles ist gedacht – auch an die Gesundheit? Auf dem Weg in den Urlaub kann die häufig lange Anreise beschwerlich sein, insbesondere für das Venensystem: Sitzen auf langen Reisen ohne Bewegungspausen kann den Blutfluss in den Beinvenen so beeinträchtigen, dass sich Blutgerinnsel bilden, die die Gefäße verstopfen können. Wer länger als vier bis fünf Stunden sitzend unterwegs ist, hat schon ein deutlich erhöhtes Thromboserisiko.

Vor allem bei Hitze oder durch die niedrige Luftfeuchtigkeit auf Flugreisen verliert der Körper viel Flüssigkeit. Wer dann zu wenig trinkt, belastet das Herzkreislaufsystem zusätzlich: Das Blut dickt ein. In Kombination mit der fehlenden Aktivität der Muskel-Venen-Pumpe, die normalerweise durch Muskelanspannung den Blutfluss aus den Venen zurück zum Herzen unterstützt, kann es zu Venenthrombosen oder im schlimmsten Fall zu einer lebensbedrohlichen Lungenembolie kommen. All das muss nicht auf der Reise, sondern kann auch noch ein paar Tage nach der Ankunft passieren.

Zur Vorbeugung wird daher empfohlen, unterwegs reichlich zu trinken, auf Auto- und Busreisen spätestens alle zwei Stunden eine Bewegungspause einzulegen und im Flugzeug alle halbe Stunde Fußgymnastik durchzuführen. Zusätzlich sollten Reisende zur Prophylaxe spezielle Reiseschürzen tragen. Kompressive Reiseschürzen unterstützen durch ihren wirksamen Druckverlauf, der vom Knöchel zum Knie hin abnimmt, die Muskel-Venen-Pumpe und fördern so die Blutzirkulation in den Beinen. Ihre Apotheke und VenenFachCenter berät Sie hierzu gerne.

Ihr Apotheker Georg Wallisch

BREITE LERN- UND PRAXISVIELFALT

MITTELSCHULE INFORMIERTE ÜBER BOZ UND M-ZUG

Von ihrer besten Seite präsentierte sich die Mittelschule Kemnath interessierten Eltern und Schülern. Bei einer gelungenen zweistündigen Informationsveranstaltung im Fachtrakt waren „Die berufsorientierenden Zweige der Mittelschule“ und der „M-Zug“ die Themen. Wer Interesse hatte, konnte sich ausführlich über das Schulprofil dieser Schule und die verschiedenen Wahlmöglichkeiten informieren. Nach der Begrüßung durch Rektorin Christine Wiesend gab es in den Fachräumen Workshops für die Grund- und Mittelschüler, die im kommenden Schuljahr 2023/24 die Mittelschule und den M-Zweig besuchen wollen. Dabei stellten Lehrkräfte die berufsorientierenden Zweige (BOZ), Technik, Wirtschaft - Kommunikation und Ernährung - Soziales vor. Im Technikraum leiteten die Lehrkräfte Michael Klugmann, Johannes Birkner und Bernhard Philipp die Schülerinnen und Schüler zum Bau des Spieles Tic, Tac, Toc an (BOZ Technik). Im Computerraum entwarf Fachlehrerin Elisabeth Steinkohl am Computer Glückwunsch-Banderolen für die Gute Schokolade (BOZ Wirtschaft). Ein Flyer vermittelte zusätzliche Einblicke in die Fächer Tastenschreiben, Wirtschaft und Kommunikation (WiK). In der Schulküche zeigten Karin Hüttel und Lisa Käck den Schülern und Schülerinnen, wie sie leckere Fruchtspieße machen können (BOZ Soziales). Im MINT-Raum führte



Lehrer Thomas Seitz in die Grundbegriffe der Robotik ein. Außerdem konnten beim Mikroskopieren interessante Einblicke gewonnen werden.

Unter dem Motto „Stark im Wissen, Stark als Person, Stark in der Berufsorientierung“ zeigte Konrektorin Iris Eckert den Schülereltern im Klassenzimmer M10 mit einer Powerpoint-Präsentation die Stärken der Mittelschule und die möglichen Abschlüsse in den Regelklassen 5 bis 9 und in den M-Klassen 7 bis 10 auf. „Klassenleiterprinzip, vertraute Fächer und Methoden, Berufsorientierung, individuelle Förderung und Durchlässigkeit in alle Richtungen zeichnen die Mittelschule aus“ betonte sie. Hier kann nicht nur der Qualifizierende Abschluss (Klassen R9 und M9), sondern auch der Mittlere Schulabschluss (10. Klasse) gemacht werden. „Was sind die Voraussetzungen für den Übertritt von einer Regelklasse in den Mittleren-Reife-Zug?“, war eine der Fragen, die die Konrektorin ausführlich beantwortete. Während die Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Workshops Einblicke in die berufsorientierenden Zweige gewinnen konnten, standen den Eltern die Schulleitung und Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung. Unter der Leitung von Christian Beck bewiesen die Schulband und die Rockklassen 5/6 eindrucksvoll, dass auch das Musische an der Mittelschule nicht zu kurz kommt. **Text und Foto: jzk**



Naturerlebnisbad
im Kemnather Land
Urlaub & Erholung

Rettungsschwimmer w/m/d

für die Saison 2023

im Naturerlebnisbad Immenreuth gesucht

Die Voraussetzung ist ein aktuelles,
deutsches Rettungsschwimmabzeichen
in Silber oder gleichwertig.
Das Abzeichen darf nicht älter als
1 Jahr sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich beim Geschäftsführer
Günther Strobel unter der Tel.: 0171 5059783
oder per E-Mail an
info@naturerlebnisbad-kemnather-land.de

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/828 8113

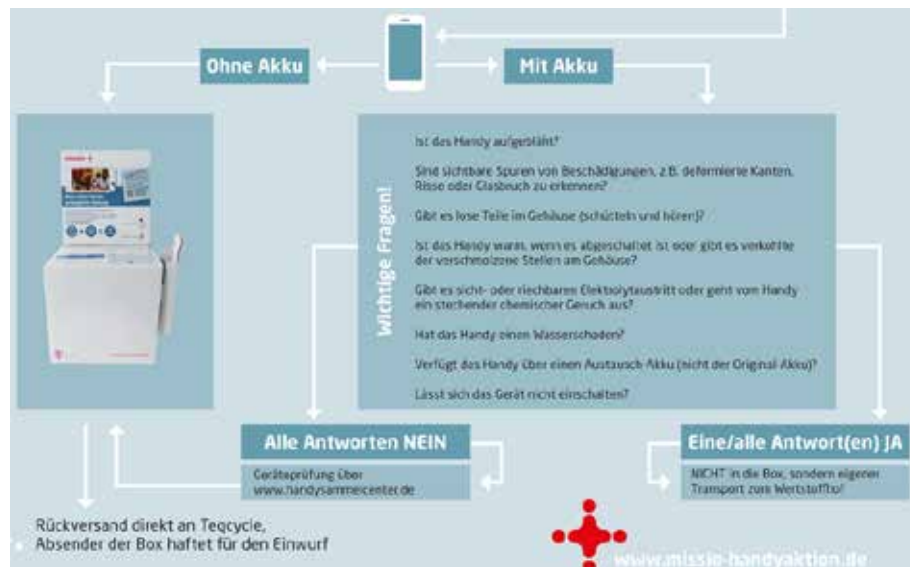
ALTE HANDYS SAMMELN

NEUE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR AKTION VON MISSIO UND KOLPING

Mehr als 200 Millionen Handys liegen ungenutzt in Deutschlands Schubladen. Durch das Recycling und die Wiederaufbereitung von Mobilfunkgeräten werden nicht nur die Ressourcen der Erde geschont und die Umwelt vor Ausbeutung geschützt, sondern auch Projekte vor Ort unterstützt, die sich für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Kooperationspartner sind missio und Kolping. Aktuell wird mit einem neuen Verwertungspartner zusammengearbeitet: der Firma Tecycle Solutions GmbH aus München, einem Tochterunternehmen der Telekom. Dadurch haben sich einige Änderungen im Ablauf ergeben.

Leider sind die Bedingungen einer Handyspendenaktion – übrigens sämtlicher Handy-Aktionen in Deutschland – durch die verschärften Gefahrgutbestimmungen der Transportdienstleister erschwert. Denn der Versand von Handys mit Lithium-Ionen-Akkus ist mit Risiken verbunden. Lithium-Ionen-Batterien reagieren mit anderen Elementen im Handygehäuse, können überhitzen oder gar in Brand geraten. Deshalb gelten sie als Gefahrgut und unterliegen beim Transport strengen gesetzlichen Vorgaben. Was bedeutet das? Handys ohne Akku können weiterhin ohne

Voraussetzungen in die Spendenbox gelegt und versandt werden. Handys mit Akku müssen einer Prüfung unterzogen werden, bevor sie in die Sammelbox wandern. Sollten Geräte nicht den Einsendekriterien entsprechen, dürfen sie nicht versandt werden, sondern müssen z. B. über den örtlichen Wertstoffhof entsorgt werden. Neue Boxen sind in der Kita "Lila Löhle", im Haus "Am Sonnenhügel", Sparkasse Kemnath und im Ärztehaus bei Orthopädie-Schuhtechnik Daubner aufgestellt.



REWE
SUSANN DAUBITZ
DEIN MARKT


Bleml Stodl
by REWE Susann Daubitz


GETRÄNKESTODL
by REWE Susann Daubitz

Susanns erste Wahl
FAIR & REGIONAL

AM 14. MAI

IST MUTTERTAG

Um lange Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um Vorbestellung* der gewünschten Blumen.

* Annahme bis 10.05.

 ReweKemnath

 rewe_kemnath

PFANDBON SPENDEN

UND GUTES TUN!

Die nächste
Spende geht
an die **KEM
FIRE KIDS!**



INFOS ÜBER ZUSCHÜSSE FÜR SENIOREN SOWIE MENSCHEN

TIPPS VON MICHAEL PLANNERER (BEHINDERTENBEAUFTRAGTER) UND STEFAN

Für viele Pflegebedürftige und Angehörige sind die Kosten für die Pflege und altersgerechte Umbaumaßnahmen eine große Herausforderung. Hier eine Übersicht über mögliche Zuschüsse:

Beantragung eines Pflegegrades

Der Pflegegrad muss bei der Krankenkasse des Pflegebedürftigen beantragt werden. Nachdem ein Gutachten vom Medizinischen Dienst erstellt wurde, erhalten Sie einen Bescheid der Pflegekasse mit dem jeweiligen Ergebnis. Sie können die Pflege zu Hause allein durchführen oder auch mit Unterstützung eines Pflegedienstes.

- Entlastungsbetrag

Bereits ab Pflegegrad 1 haben Sie Anspruch auf monatlich 125 € Entlastungsbetrag. Noch bis 30.06.2023 können nicht genutzte Entlastungsleistungen aus 2022 abgerufen und z. B. für die Finanzierung einer Betreuungskraft verwendet werden. Auch ein Hausnotruf-System kann über den Entlastungsbetrag finanziert werden.

- Pflegegeld

Bei häuslicher Pflege haben Sie ab Pflegegrad 2 Anspruch auf Pflegegeld. Nach der Beantragung überweist die Pflegekasse den Zuschuss monatlich an den Pflegebedürftigen. Das Pflegegeld ist nicht zweckgebunden, die Höhe hängt vom Pflegegrad ab:

1	2	3	4	5
-	316 €	545 €	728 €	901 €

- Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege

Sind pflegende Angehörige zum Beispiel wegen eines geplanten Urlaubs oder aufgrund einer Krankheit nicht in der Lage, das pflegebedürftige Familienmitglied zu Hause pflegerisch zu versorgen und zu betreuen, kann die Kurzzeitpflege oder auch Verhinderungspflege greifen. Für die Zeit der Abwesenheit oder Krankheit des Pflegenden kann dann ein ambulanter Pflegedienst die Pflege übernehmen. Alternativ können auch andere Personen einspringen. Die Pflegekasse stellt Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 jährlich 1.612 Euro zur Verfügung, um die Kurzzeitpflege oder auch Verhinderungspflege zu organisieren. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson insgesamt bereits seit sechs Monaten Pflegeleistungen für die pflegebedürftige Person übernommen hat.

- Pflegehilfsmittel

Von der Pflegekasse wird der Bezug von Pflegehilfsmitteln im Wert von maximal 40 Euro pro Monat erstattet. Zu den Produkten zählen: Bettschutzeinlagen, Einmalhandschuhe, Hände- und Flächendesinfektionsmittel, Mundschutz und Schutzschürzen.

Zuschuss für ein altersgerechtes/barrierefreies Zuhause

Ab Pflegegrad 1 steht Ihnen der Zuschuss für „Wohnumfeldverbesserung“ zu. Dabei handelt es sich um Umbaumaßnahmen für ein altersgerechtes Zuhause. Der Zuschuss beträgt 4.000 €. Liegen die Kosten darunter, werden diese vollständig erstattet. Die Beantragung erfolgt bei der Pflegekasse.

Bei Umbaumaßnahmen, durch die Barrieren abgebaut werden, können Sie bis zu 6.250 € Förderung bei der KfW-Bank beantragen. Diese Förderung ist unabhängig vom Alter oder einem Pflegegrad.

Der Landkreis Tirschenreuth stellt bis zu 10.000 € im Rahmen eines zinslosen Darlehens zur Verfügung. Dieses Darlehen ist einkommensabhängig und direkt beim Landratsamt zu beantragen. Die Kosten für Umbaumaßnahmen sind auch von der Steuer absetzbar. Mit dem Pflegepauschbetrag erhalten Sie bis zu 1.800 € Steuervergünstigung.

Die Stadt Kemnath stellt im Rahmen des Familienförderprogramms kostenlose Restmüllsäcke für Familien mit Kindern bis zwei Jahren, Menschen, die an Inkontinenz leiden und Stoma-Träger zur Verfügung.

Werden Hilfsmittel von der Krankenkasse bezahlt, bekommen Sie die Stromkosten erstattet. Dafür stellen Sie einen Antrag bei der Krankenkasse.

Persönliche Assistenz

Grundsätzlich hat jeder Mensch, der von einer Behinderung bedroht ist oder eine Behinderung hat, die es ihm unmöglich macht, sein Leben ohne fremde Unterstützung eigenständig und selbstbestimmt zu führen, einen rechtlichen Anspruch auf Persönliche Assistenz in allen Lebensbereichen, wie zum Beispiel bei der Körperpflege, im Haushalt, bei der Arbeit oder in der Freizeit. Sie muss jedoch beantragt werden. Dabei sind ein festgestellter Pflegegrad oder ein Grad der Behinderung bei der Antragstellung hilfreich, aber keine Bedingung oder Voraussetzung.

Staatliche Geldleistungen für Menschen mit Behinderung

In manchen Situationen können Menschen mit Behinderung direkt Geld vom Staat erhalten, wie zum Beispiel bei der Grundsicherung bei Erwerbsminderung oder wenn Sie Leistungen der Eingliederungshilfe beanspruchen. Auch Eltern von Kindern mit Behinderung können direkt Geld vom Staat erhalten. So wird zum Beispiel das Kindergeld für Kinder mit Behinderung lebenslang bezahlt, wenn sie sich nicht selbst versorgen können. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.amtlich-einfach.de.

Kraftfahrzeughilfe und Auto-Kauf

Für Menschen mit Schwerbehinderung gibt es die sogenannte Kraftfahrzeughilfe. Das Kraftfahrzeughilfe ist ein

MIT EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DIE BAIER (SENIORENBEAUFTRAGTE)

Zuschuss zum Kaufpreis. Sie können das Geld für den Kauf oder einen barrierefreien Umbau Ihres Autos bekommen. Auch wenn Sie einen Führerschein machen möchten, können die Kosten übernommen werden. Der Rehabilitationsträger zahlt die Kraftfahrzeughilfe. Die Voraussetzung für die Genehmigung der Kraftfahrzeughilfe ist, dass Sie das Fahrzeug benötigen, um zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu kommen oder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie können bis zu 22.000 Euro erhalten, wenn Sie ein Fahrzeug kaufen (Stand: 2023). Zusätzlich können Menschen mit Schwerbehinderung beim Kauf eines Neuwagens einen Rabatt von den Auto-Herstellern bekommen. Der Zuschuss für den Führerschein hängt von der Höhe Ihres Nettoeinkommens ab. Ist Ihr Einkommen nicht höher als 1.320 Euro im Monat, kann der Zuschuss so hoch sein wie die Gesamtkosten für den Führerschein.

Rundfunkbeitrag GEZ

Unter gewissen Voraussetzungen können sich Menschen von der Zahlung der Rundfunkbeiträge befreien lassen. Neben Auszubildenden und Studierenden sowie Empfängern von Sozialleistungen und taub-blinden Menschen können sich auch Rentner, wenn sie die Voraussetzungen erfüllen, befreien lassen. Wer in einem Seniorenheim oder Pflegeheim lebt oder Pflegehilfe in Anspruch nimmt, sollte prüfen, ob er überhaupt GEZ-zahlungspflichtig ist. Auch Rentner, die Grundsicherung beziehen oder Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten sowie Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommen, müssen in der Regel keine Rundfunkbeiträge bezahlen.

Härtefallfond für Senioren

Wer generell mit seiner Rente nicht auskommt und die Maximalgrenze unterschreitet, kann in Deutschland Grundsicherung beantragen. Allerdings gibt es auch einige Rentner, die zwar eine sehr niedrige Rente erhalten, aber an der Grenze zur Grundsicherung knapp vorbeischrammen. Diese Personen können keine Grundsicherung beantragen, haben aber nun die Möglichkeit, vom Staat bis zu 5.000 Euro in Form eines Zuschusses zu erhalten. Auskünfte dazu erteilt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Bei Fragen helfen Ihnen der Behindertenbeauftragte oder die Seniorenbeauftragte der Stadt Kemnath gern weiter:

Michael Plannerer
Behindertenbeauftragter
Tel.: 0170/4013948
E-Mail: m.plannerer@t-online.de

Stefanie Baier
LEBENplus & Seniorenbeauftragte
Tel.: 09642/91 58 210
E-Mail: baier@meinlebenplus.de



Für ein Objekt in **Kastl**

suchen wir **auf 520-€-Basis** oder
in Teilzeit

Reinigungskräfte (m/w/d)

Di.: 16:30 – 20:00 Uhr

Fr.: 13:00 – 17:00 Uhr

Bitte rufen Sie uns zwischen 08:00
und 17:00 Uhr an!

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Rebecca Uhl

Tel.: 0151 54457854

personal@fuerst-gruppe.de

www.fuerst-gruppe.de



Rechtsanwaltskanzlei Luzia Söllner

Ochsenkopfstraße 8 • 95478 Kemnath

Telefon 0 96 42 - 91 47 45

E-Mail: kanzlei-soellner@gmx.de



STRAFBARKEIT VON BELEIDIGUNGEN MITTELS „LIKEN“ ODER „TEILEN“

Die Strafbarkeit von Beleidigungen, die durch Verbreiten eines öffentlich zugänglichen Inhalts begangen werden, wurde per Gesetz vom 30.03.2021 verschärft. Erfasst sind hiervon gerade Beleidigungen über soziale Netzwerke. Die Strafandrohung mit bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe ist eine Reaktion des Gesetzgebers auf die steigende Anzahl der Beleidigungen im Netz. Zudem werden Beleidigungen über soziale Medien als besonders schwerwiegend gesehen, da sie wegen der eingeschränkten Löschungsmöglichkeit oftmals über einen längeren Zeitraum durch einen großen Personenkreis abgerufen werden können.

Die Frage ist, ob sich neben dem Urheber beleidigender Beiträge auch Nutzer, die die Beiträge innerhalb sozialer Netzwerke weiterverbreiten, strafbar machen. Jeder Nutzer sozialer Netzwerke kann Inhalte mit seinen Kontakten oder der Öffentlichkeit teilen, u.a. durch den „Gefällt-mir“ („Like“)-Button oder mittels „Teilen“ fremder Beiträge. Reicht dies für eine täterschaftliche Begehung einer Beleidigung?

Beim bloßen Liken ist eine täterschaftliche Begehung wohl zu verneinen. Jedoch kommt eine Strafbarkeit wegen Beleidigung beim Teilen ehrverletzender Beiträge in Betracht. Denn beim Teilen eines ehrverletzenden Social-Media-Beitrags ist nicht von einer ähnlich „unbedachten Nutzung“ wie beim Liken auszugehen. Das Teilen dient auch mehr der Verbreitung eines Inhalts als das bloße Liken. Eine Strafbarkeit wegen Beihilfe zur Beleidigung des „Ausgangsposters“ ist sowohl beim „Liken“ ebenso wie beim „Teilen“ abzulehnen. Natürlich ist jeder Fall konkret zu prüfen und die Strafbarkeit des Weiterverbreitens von beleidigendem Inhalt mittels „Gefällt-mir“ und „Teilen“-Funktion differenziert zu betrachten.

Luzia Söllner, Rechtsanwältin

GLASFASER KANN KOMMEN

SPATENSTICH FÜR MASSNAHMEN IN UND UM KEMNATH

Der Glasfaserausbau in Kemnath hat bereits begonnen. Jetzt erfolgte der symbolische Spatenstich mit Vertretern der Stadt Kemnath, des Netzbetreibers GlasfaserPlus/Telekom und des Bauunternehmens PowerKom.

„Wir sind froh, dass es in Kemnath jetzt flächendeckend losgeht und wir den Glasfaserausbau vorantreiben können, sogar ein bisschen früher als wir aufgrund der Witterung geplant haben“, sagt Bürgermeister Roman Schäffler. „Insbesondere der eigenwirtschaftliche Ausbau ist eine Riesensache für Kemnath und auch für Eisersdorf und Waldeck.“ Bei etwaigen Problemen stehe die Stadt auch als koordinierender Ansprechpartner für die Bürger bereit. Buchungen sind auch weiterhin nur direkt bei der Telekom, im Telekomshop oder unter der Hotline 0800/2266100 möglich.



So sieht's im Verteilerkasten aus

Roland Bayer einfach einen Bauptrupp vor Ort ansprechen und werde mit eingebucht. Anschlüsse, die nach Ende des Ausbaus gelegt werden, sind kostenpflichtig für die Eigentümer. Noch eine Besonderheit: In Mehrfamilienhäusern werden die Anschlüsse direkt bis in die Wohnung gelegt, sodass keine weiteren Aufwendungen entstehen.

Langwierige Umstellungsprozesse bleiben den Bürgern ebenfalls erspart. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, erhalten die Kunden eine SMS, mit der man den Umstellungsprozess einleiten kann. Wenige Minuten später kann man den Glasfaseranschluss schon in Betrieb nehmen.

Rainer Spiegel sprach allen Beteiligten ein großes Lob und Dankeschön aus, „dass alles so reibungslos funktioniert“. Sowohl die Kommunikation mit der Stadt als auch mit der Firma PowerKom sei hervorragend, man habe sehr gute Partner für den Ausbau. Und Kemnath sei nur der Anfang: „Das ist heute nicht nur der Startschuss für Kemnath, sondern ein Stück weit für den ganzen Landkreis. Wir haben noch einiges vor, auch in anderen Städten. Kemnath, das Tor zur Oberpfalz, ist für uns auch das Tor zum Landkreis Tirschenreuth.“

Auch Roland Bayer dankte für die sehr gute Zusammenarbeit: „Wir sind überglücklich, dass wir den Auftrag bekommen haben.“ Die Arbeiten am Stadtplatz seien bereits mit dem Denkmalschutz abgestimmt und man sei zu guten Lösungen gekommen. Bereits eingepflegt sind auch die bereits geplanten Baugebiete. „Und es gibt noch Reserven.“

ISEK-ORTSSPAZIERGANG

In Zusammenarbeit mit RSP-Architekten und der Firma geoplan lädt die Gemeinde Kastl alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Ortsspaziergang im Rahmen des ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) ein. Er findet statt am Dienstag, 25. April, um 18 Uhr. Treffpunkt ist am Rathaus Kastl.

Spatenstich



Sowohl der Bürgermeister als auch Roland Bayer, Geschäftsführer der ausführenden Firma PowerKom aus Neusorg, zeigen sich zuversichtlich, dass der durchaus ambitionierte Zeitplan eingehalten werden kann. Wer wissen möchte, wann der Ausbau in seiner Straße beginnt, kann sich auf der Homepage der Stadt Kemnath informieren. Dort ist der voraussichtliche Zeitplan mit einer Übersicht über die Bauabschnitte einsehbar.

Im Moment arbeiten fünf Bauptrupps im östlichen Stadtgebiet, zwei werden nach Ostern mit den Arbeiten in Waldeck beginnen. Roland Bayer ist mit den Fortschritten sehr zufrieden: „Wir haben schon 50 Hausanschlüsse eingeblasen. In etwa vier Wochen können dann voraussichtlich die ersten Anschlüsse in Betrieb genommen werden.“

Wer noch keinen Anschluss bestellt hat, erhält zumindest eine Auslenkung bis ins Grundstück. Wenn sich der Eigentümer dann später noch für einen Anschluss entscheidet, muss kein öffentlicher Grund mehr geöffnet werden, wie Roland Bayer erläutert. Rainer Spiegel von der Telekom ergänzt: „Solange der Bau noch läuft, können Hausanschlüsse aber noch kostenlos gebucht werden.“ Und das völlig unbürokratisch. Wer kurzfristig einen Anschluss haben möchte, könne laut

MILLIONENSCHWERE INVESTITIONEN

MARKGRAF UND SIEMENS HEALTHINEERS BAUEN IN KEMNATH

Die Bauunternehmung Markgraf aus Immenreuth/Bayreuth investiert bekanntlich enorm im neuen Kemnather Industriegebiet. Im Stadtrat wurde im März präsentiert, was in einem ersten Bauabschnitt dort entstehen soll. Anwesend war neben Markgraf-Projektleiter Harald Welzer auch die gesamte Unternehmens-Geschäftsleitung bestehend aus Thomas Löw, Liborius Gräßmann sowie Alexander Holzmüller. Welzer führte aus, dass in Kemnath insgesamt ein Trainings-, Logistik- und Mobilitätszentrum entstehen soll. Im ersten Bauabschnitt geht es jetzt um das Logistik- und Mobilitätszentrum. In diesem Rahmen sollen zwei Hallen mit Fassaden in Holzhybrid-Bauweise, Werkstätten, Schlosserei, Malerei, Lager, Geräte-/Materialverwaltung und Disposition sowie ein Bauhof mit Lagerflächen und Betriebstankstelle entstehen. Das ebenfalls geplante Gebäude für das Trainings- und Ausbildungszentrum soll in einem zweiten Bauabschnitt realisiert werden. Läuft alles nach Plan, dann will Markgraf Ende Mai 2023 mit den Erdarbeiten beginnen. Der Beginn der Hochbauarbeiten ist für Ende September avisiert. Die Hallen sollen bis März 2025 fertiggestellt sein. In den beiden Hallen sollen es dann miteinander etwa 13.500 Quadratmeter Werkstatt- und Bauhofflächen sein, außerdem etwa 2700 Quadratmeter Büroflächen in den beiden Hallen mit Sozialräumen und Kantine sowie etwa 25.200 Quadratmeter befestigte Lagerflächen. Angelegt werden auch rund 90 Mitarbeiter- und Besucherparkplätze, teilweise ausgestattet mit E-Ladesäulen.

Welzer führte ergänzend aus, dass 65 Arbeitsplätze in der Logistik von Immenreuth nach Kemnath umziehen. In Kemnath sind auch zehn Ausbildungsplätze im Bereich Logistik und Bauhof geplant. Kemnath wird auch die Heimat der 230 Markgraf-Fahrzeuge, außerdem werden künftig 10.000 Groß- und Kleingeräte vor Ort verwaltet und gewartet. Über das Kostenvolumen wurde in der Sitzung nichts gesagt: Aber bereits im September 2022 verlautbarte offiziell seitens des Unternehmens, dass in den kommenden Jahren in Kemnath sowie in Immenreuth miteinander 40 Millionen Euro investiert werden sollen.



Geplante Hallen der Fa. Markgraf

Große Investitionen in Kemnath tätigt auch die Firma Siemens Healthineers. Standortleiter Michael Braunreuther, Madeleine Kugler und Melanie Witt von Siemens Real Estate sowie Lydia Wartenberg vom Planungsbüro ARCADIS präsentierten dem Stadtrat die Planungen für das neue Büro- und Ausbildungszentrum an der Röntgenstraße. Bis 2025 will Siemens in Kemnath insgesamt 60 Millionen Euro investieren, für das aktuelle Projekt ist ein gutes Drittel dieser Summe vorgesehen. „Das war wirklich keine einfache Entscheidung“, betonte Braunreuther. Natürlich habe man sich gefragt, ob es diesen Neubau angesichts zunehmender Homeoffice-Möglichkeiten wirklich brauche. Da allerdings auch das Ausbildungsgebäude für den technischen Beruf in die Jahre gekommen sei, habe man sich für diese Lösung entschieden. In Kemnath, so Braunreuther, würden Mechatroniker für alle Siemens Healthineers-Standorte in Deutschland ausgebildet. Sein großes Ziel sei, dass in der Ausbildung ein Gleichgewicht von 50 Prozent Mädchen und 50 Prozent Jungen erreicht werde.



Madeleine Kugler führte aus, dass mit dem Neubau auch ein neues repräsentatives Gebäude an der Röntgenstraße geschaffen werde. Vor etwa einem Jahr habe man sich einen Planer gesucht, mit dem man das Vorhaben realisieren wolle. Das alte, bisherige Bürogebäude an dem Standort sei bereits abgebrochen worden. Architektin Lydia Wartenberg sprach von einem „Gebäude, das Synergieeffekte bringt“. Im Erdgeschoß des Gebäudes soll sich das Thema Ausbildung abspielen, hierfür wird zusätzlich eine Werkstatt in eingeschobiger Ausführung an das neue Gebäude „angedockt“. Die weiteren drei Obergeschoße sollen Büro-, Sozial- und Besprechungsräume beherbergen. Vorgesehen ist auch eine Dachterrasse. Berücksichtigt werden auch die Themen Photovoltaik und ökologische Eingrünung. In Kombination mit dem Gebäude-neubau soll auch eine neue LKW-Zufahrt ins Firmengelände entstehen. Nördlich des Gebäudes – also in Richtung Röntgenstraße – ist geplant, Parkplätze anzulegen. Der unmittelbare Bereich vor dem neuen Gebäude soll „verkehrsreich“ bleiben. Auf Nachfrage von Bürgermeister Schäffler brachte Standortleiter Braunreuther seine Hoffnung zum Ausdruck, dass man Ende 2024 eine Einweihung feiern könne.

BETRIEBSJUBILÄUM

25 JAHRE BEDACHUNGEN STEINKOHL

Die Firma Bedachungen Steinkohl feierte am 1. April ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Zu diesem Anlass begrüßte Unternehmer und Dachdeckermeister Manfred Steinkohl zahlreiche Gäste in seiner Firmenhalle in Kastl. Darunter waren Bürgermeister Hans Walter, der Gemeinderat, Vertreter von Kunden und Lieferanten sowie befreundete Unternehmen, Pfarrer Heribert Stretz, viele Freunde und Bekannte sowie die Familie.

In seiner Begrüßungsrede bedankte sich Manfred Steinkohl bei allen Gästen für ihre Unterstützung in den vergangenen 25 Jahren. Besonders dankte er seiner Ehefrau, seinem Vater und seinen beiden Söhnen. Er gab einen beeindruckenden Rückblick darauf, wie sich sein Dachdeckerbetrieb in den vergangenen Jahren positiv entwickelt hat und zu einem der führenden Betriebe in der Region geworden ist. Der Name "Bedachungen Steinkohl" stehe in der Region für Qualität, Zuverlässigkeit und Sachverstand. Manfred Steinkohl blickte auch auf die Anfänge seines Unternehmens zurück. Nach der erfolgreichen Meisterprüfung baute er seinen Betrieb von Beginn an aus eigener Kraft auf. Umso mehr freute es ihn, dass seine beiden Söhne bereits sehr aktiv im Betrieb tätig sind und somit der Übergang in die nächste Generation gesichert sei.

Bürgermeister Hans Walter überbrachte im Namen der Gemeinde Kastl und des Gemeinderates die besten Glückwünsche. Er betonte, wie wichtig es ist, leistungsstarke Betriebe vor Ort zu haben und würdigte die Verdienste von Manfred Steinkohl für seine beispielhafte Betriebsführung. Er hob auch die Wichtigkeit des Handwerks hervor und freute sich, dass der Betrieb in all den Jahren immer wieder junge Leute erfolgreich ausgebildet hat.

Abschließend überreichte Bürgermeister Hans Walter zwei Erinnerungsgeschenke. Um diesen würdevollen Anlass in Erinnerung zu behalten, trugen sich Manfred Steinkohl, seine Familie und seine Angestellten außerdem ins Goldene Buch der Gemeinde Kastl ein. Zum Abschluss der Feierstunde wünschte Bürgermeister Hans Walter viele gute Geschäfte, unfallfreie Baustellen und eine erfolgreiche Zukunft für die Firma.

Eintrag ins Goldene Buch







Steinwald-Allianz

► Mobiler Dorfladen

Haltestellen Mobiler Dorfladen

Im Mobilen Dorfladen der Steinwald-Allianz finden Sie alle Waren des täglichen Bedarfs und viele regionale Produkte. Das Abheben von Bargeld ist möglich. Spielen Sie alle LOTTO-Spiele in der Sofortlotterie im Mobilen Dorfladen!

TOUR **1**

MONTAG

ORT	HALTEPUNKT	UHRZEIT	2. HALT
Kastl	Parkplatz Bachgasse	14:20	—
Kaibitz	Dorfmitte	15:00	—
Kemnath	Haus Falkenstein (gerade KW)	15:30	—
Seniorenwohnheime	Casa Doro (ungerade KW)	15:30	—

NEU!

TOUR **3**

MITTWOCH

ORT	HALTEPUNKT	UHRZEIT	2. HALT
Voienthan	Weiher	09:00	—
Atzmansberg	Ortsmitte	09:45	SA
Köglitz	Bushäuschen	10:25	—
Neusteinreuth	Ortsmitte	11:05	—

TOUR **4**

DONNERSTAG

ORT	HALTEPUNKT	UHRZEIT	2. HALT
Güttern	Kriegerdenkmal	08:20	—
Reuth b. Kastl	Kapelle Ortsmitte	09:20	—
Neuenreuth	Ortsmitte	09:55	—
Altköslarn	Bushäuschen	10:15	—
Unterbruck	Floriansheim	10:55	—
Weha	Ortsmitte	11:35	—

TOUR **6**

SAMSTAG

ORT	HALTEPUNKT	UHRZEIT	2. HALT
Godas	Ortsmitte	10:05	—
Waldeck	Kirche Ortsmitte	10:45	—
Atzmansberg	Ortsmitte	11:25	MI

Vorbestellung & Online-Shop

☎ 0173/57 79 330 🌐 www.steinwald-dorfladen.de

Stand: 01/2023

NEUES JAHRESPROGRAMM

ÖKO-MODELLREGION STARTET MIT „BIO-ERLEBNISSEN“ DURCH

Die Öko-Modellregion Steinwald hat im Laufe der letzten Jahre ihr Programm der Bio-Bewusstseinsbildung stetig ausgebaut und viele Aktionen geschaffen, um interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher über den Ökolandbau und die Bio-Produkte vor Ort mit Spaß und Erlebnischarakter zu informieren. Im Jahresprogramm „Bio-Erlebnisse in der Steinwald-Allianz“ sind wieder alle Angebote für das Jahr 2023 zusammengefasst.



Mit dabei sind die bekannten Serien wie Bio-Erleben, Bio-Genießen, Wanderungen und eine Radtour im Rahmen von Bio bewegt und Bio-Kochkurse. Neu ist diesen Sommer das Bio-Ferienprogramm auf Bio-Betrieben der Erzeugergemeinschaft Öko-Rinder aus dem Steinwald w.V., bei dem die jungen Besucherinnen und Besucher mit Spiel und Spaß mehr über die Bio-Landwirtschaft und das Leben auf einem Bauernhof lernen. In 28 Wochen finden über 50 Veranstaltungen rund um „die Sache Bio“ statt und laden zum Genießen und Entdecken von Bio in der Region ein.

Bei den Aktionen erfährt man auch, dass „Bio“ nicht einfach so

jeder machen kann, sondern dass Bio-Betriebe ihren Bio-Status mit einem Bio-Zertifikat nachweisen können und sich dafür „kraft Gesetz“ mindestens einmal im Jahr einer Kontrolle unterziehen müssen. „Bio“ und „Öko“ heißt auch: ohne Gentechnik, ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel und mit viel Platz für die Tiere im Stall, im Laufhof oder auf der Weide.

In der Broschüre „Bio-Erlebnisse in der Steinwald-Allianz“ sind alle wichtigen Informationen wie Datum, Zeit und Treffpunkt zu den einzelnen Veranstaltungen zu finden. Bei vielen Terminen ist eine Anmeldung notwendig. Kontaktadressen sind direkt bei der Aktion angegeben. Und wer Interesse am bioregionalen Einkauf hat, findet auf den letzten Seiten eine Auflistung aller Bio-Direktvermarkter in der Steinwald-Allianz.

Die Broschüre zum Bio-Erlebnisse-Programm liegt in den Auslagestellen der Steinwald-Allianz-Gemeinden bereit oder kann direkt in der Geschäftsstelle unter 09682/182219-0 oder über info@steinwald-allianz.de bestellt werden. Online sind die Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Broschüre auf den beiden Homepages www.steinwald-allianz.de und www.steinwald-urlaub.de zu finden.

Erste Veranstaltung des „Bio-Erlebnisse“-Programms Samstag, 3. Juni, von 12 bis 20 Uhr:
Burger & More – ein Grillfest mit Bio-Markt bei der Landmetzgerei Ackermann in Trabit (Kurbersdorfer Straße 7, 92724 Trabit). Auf den Grill kommen Bio-Rinderburger aus dem Steinwald. Auf einem kleinen Bio-Markt werden biologisch erzeugte Produkte aus der Steinwald-Region angeboten. Dazu informiert die Erzeugergemeinschaft Öko-Rinder aus dem Steinwald w.V. über ihre Produkte und die gemeinsame regionale Rindfleischvermarktung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95469 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de

In unserer neu gestalteten Ausstellung finden Sie über 150 verschiedene Leichtmetallfelgen, passend auch für Ihr Fahrzeug.



- Sommer-, Winter-, Allwetterreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Felgenaufbereitung
- Räderparkhaus
- Motorradvermietung

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.

Kreisverband Tirschenreuth



Bayerisches Rotes Kreuz

Tagespflege & Ambulante Pflege.

Bunter, umsorgter, gelassener.



„Wir verstehen uns.
Denn mein erster Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

Tagespflege Kemnath d'Hutzastubn
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-50**
tagespflege-kemnath@kvirtschenreuth.brk.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Ohnemüller,
Pflegedienstleitung

Ambulante Pflege Team Kemnath Land / Kösseine
Telefon 09642 **7297**
ambulante
@kvirtschenreuth.brk.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Landgraf,
Teamleitung
www.brk-tirschenreuth.de



MITTENDRIN

FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM
DER STADT KEMNATH

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

April/Mai 2023

- So., 23.04.** **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger u. Donata Zöllner, 9.30 – 12 Uhr, Kostenbeitrag auf Spendenbasis, mit Anmeldung
- Mo., 24.04.** **Online-Vortrag „Das beste Essen für Kleinkinder – so geht’s!“** mit Diplom Oekotrophologin Eva Gibhardt, für Eltern von Kindern zwischen ca. 1,5 - 3 Jahren, 19 – 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Di., 25.04.** **Beginn Babymassage-Kurs** mit Kinderkrankenschwester Michaela Kotlar, 9.15 – 10 Uhr, 5x im Kursraum des Mittendrin, Kosten 45 Euro inkl. Öl und Skript
- Di., 25.04.** **Bridge-Gruppe** für Anfänger und Fortgeschrittene, 19.30 – 21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 26.04.** **„Schmusen und Streicheln – Sinnliche Bewegungserfahrungen für Babys von 3-5 Monaten“** mit Diplom Sozialpädagogin Andrea Kick, 9.30 – 11 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Mi., 26.04.** **Inklusionsprojekt „Kemnaths KinderKunst“** mit den Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers „Rote Katze“ Bayreuth, 15 – 17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Mi., 26.04.** **Spieleabend für Erwachsene** mit Sandra Hader und Pirmin Balk, ab 19 Uhr immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp)
- Mi., 26.04.** **Heilsames Singen** mit Andrea Kick und Ulrike Günter, 19 – 20.30 Uhr im Mittendrin-Kursraum, gegen freiwillige Spende, keine Anmeldung nötig
- Do., 27.04.** **Berufliches Netzwerk für Frauen „Weiber Werk“: Lebenslust-Wanderung** mit Life & Business Coach Birgit Grünbaum, 18 – 20 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Sa., 29.04.** **Reparaturcafé** mit unseren versierten Ehrenamtlichen, 14 – 16 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 03.05.** **Gesprächsgruppe für Eltern von Frühchen** mit Stefanie Biehler, 10 – 11.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 03.05.** **Aquarell-Malkurs** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30 - 21 Uhr im Mittendrin-Kreativraum, Kosten 20 Euro inkl. Material, mit Anmeldung, nächster Termin am 24.05.23

- Mi., 03.05.** **Gruppe für Menschen mit Krebs** mit Coachin Nina Perl, für Betroffene und Angehörige, 19 – 20.30 Uhr, 1x im Monat im Mittendrin-Kursraum, kostenlos, mit Anmeldung
- Do., 04.05.** **Stillstunde** mit AFS-Stillberaterin Flori Hopp, 9.30 – 11 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bis spätestens Mittwochmittag
- Do., 04.05.** **Vortrag „Angewandte Psychologie – oder: Der Tag, an dem ich anfang, Gespräche zu verstehen“** mit Diplom Psychologin Carmen Lamprecht, 19.30 – 21.30 Uhr, in Zusammenarbeit mit der KoJa Tirschenreuth, kostenlos, mit Anmeldung
- Sa., 06.05.** **Workshop „Dreht Euren eigenen Film“** mit Medienpädagogin Cirta Rosbach vom Jugendmedienzentrum T1, für Kinder von 8 – ca. 12 Jahren, 9.30 – 13 Uhr, Kosten 3 Euro, inkl. Brotzeit, mit Anmeldung
- Di., 09.05.** **Online-Einkaufsschulung „Kinderlebensmittel unter der Lupe“** mit Diplom Oekotrophologin Kristina Heinzel-Neumann, 19 – 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Di., 09.05.** **Gruppe für Menschen mit Depression** mit Diplom Psychologin Evelyn Gäbler, 19 - 20.30 Uhr im Mittendrin-Kursraum, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 10.05.** **Spieleabend für Erwachsene** mit Sandra Hader und Pirmin Balk, ab 19 Uhr immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp)
- Fr., 12.05.** **Themenfrühstück „Trotz, Schlafen und Co. – Dauerbrenner der ersten Lebensjahre“** mit Psychologin (M. Sc.) Isabella Oelschlegel von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Tirschenreuth, 9 – 11 Uhr, in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth, gegen Spende, mit Anmeldung
- Sa., 13.05.** **Beginn Kommunikationskurs „FamilienTeam“** mit FamilienTeam-Trainerin Karin Sächerl, 9 – 15 Uhr, weitere Details zum Kurs im Mittendrin-Büro, mit Anmeldung
- Mi., 17.05.** **„Bewegungsspaß für Babys von 5 - 8 Monaten“** mit Diplom Sozialpädagogin Andrea Kick, 9.30 – 11 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Mi., 17.05.** **Trauertreff** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18 – 20 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bei Frau Burger unter 09642/16990.burger.elke@web.de

Ehrenamtlich geleitete, wöchentliche Termine:

Familienfrühstück am Dienstag von 9 – 11 Uhr, Familiencafé am Mittwoch von 15 – 17 Uhr, Vorlesestunde in der Stadtbücherei Kemnath parallel zum Familiencafé am Mittwoch 14-tägig von 15.15 – ca. 16 Uhr. Die Vorlesestunde richtet sich an Kinder ab etwa 3 Jahren.

Unterschiedliche Selbsthilfegruppen „Kreuzbund“ Suchtselbsthilfe jeden Montag 19.30 – 20.30 Uhr, „Anonyme Alkoholiker“ jeden Freitag 20 – 21 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 (Mo. – Fr. von 8.30 - 12.30 Uhr und Mi. 14.30 – 18 Uhr) oder per E-Mail an team@mittendrin-kemnath.de. Besucht auch unsere Homepage www.mittendrin-kemnath.de oder unsere Accounts bei Facebook Mittendrin Stadt Kemnath oder Instagram mittendrin_stadt_kemnath.



Das Treffen für pflegende Angehörige findet am Donnerstag, 28.04.2023 und Donnerstag, 25.05.2023 um 14:30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath statt. Alexandra Beyer (examierte Pflegefachkraft von der Tagespflege Hutzastubn) führt durch den Nachmittag und freut sich auf viele Interessierte. Aktuell bitten wir um Anmeldung im LEBENplus Büro. Diese Gruppe bietet die Möglichkeit zum Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen. Ebenso gibt es eine Plattform, um Fragen an eine examinierte Fachkraft mit langer Berufserfahrung in der Pflege zu richten. Außerdem besteht bei diesem Treffen auch die Möglichkeit einer Betreuung von Pflegebedürftigen in Zusammenarbeit mit der Caritas Krankenpflege in Kemnath. Die Betreuung findet ab 14 Uhr im Pfarrheim statt. Auch hier ist eine Anmeldung unter Tel. 09642 704737 oder im LEBENplus Büro notwendig. Das Treffen findet i.d.R. immer am letzten Donnerstag des Monats statt.

Am Dienstag, 02.05.2023 Besichtigung der Musterwohnung des Landkreises Tirschenreuth mit Wohnberaterin Isolde Guba. Anschließend Stadtführung mit dem Bus durch Tirschenreuth und gemeinsames Mittagessen. Abfahrt um 9:30 Uhr in Kemnath am Busbahnhof (Alte Post). Rückfahrt ca. 15 Uhr. Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf 15 Euro und werden vor Ort im Bus kassiert. Aufgrund der begrenzten Kapazität in der Musterwohnung stehen nur 30 Plätze zur Verfügung. Anmeldung bis zum 25. April 2023 im LEBENplus Büro.

Die nächste Sibyllenbad-Fahrt der Senioren ist am Mittwoch, 10.05.2023. Die Busfahrt inkl. Eintritt in die Therme kostet 20 Euro. Anmeldungen sind im LEBENplus Büro, telefonisch (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail bis zum 06.02.2023 möglich. Josef Zaglmann und Elisabeth Didjurgis begleiten die Teilnehmer auf der Fahrt. Besonderer Dank gilt der Stadt Kemnath, die einen Teil der Kosten für die Busfahrt übernimmt und die Preiserhöhung im Sibyllenbad bezahlt. Abfahrt ist um ca. 10 Uhr am Busbahnhof in Kemnath (Alte Post). Mittagessen ist im Adamhof geplant, Speisen und Getränke sind bei Einkehr im Gasthof vor Ort zu bezahlen.

Nach langer coronabedingter Pause findet heuer wieder eine Seniorenmaandacht am Donnerstag, 11.05.2023 um 15 Uhr in der Basilika Waldsassen des Landkreises Tirschenreuth statt. Es werden wieder Busse durch das Landratsamt koordiniert. Um die Abfahrtszeiten von Seiten des Landratsamts besser planen zu können ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 26.04.2023 im LEBENplus Büro nötig.

Zur Muttertagsfeier am Mittwoch, 17. Mai 2023 um 14:30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren ins katholische Pfarrheim eingeladen. Es gibt selbstgebackenen Kuchen und Kaffee und einige Überraschungen.

Verschiedene EDV und Smartphone-Kurse für Senioren starten wieder bei LEBENplus. Die Kurse dauern jeweils 1,5 Stunden. Jeder Kursnachmittag kostet nur 5 Euro. Auch hier werden die Kurstage finanziell von der Stadt Kemnath unterstützt. Jeder Teilnehmer muss sein eigenes Smartphone, Tablet oder seinen Laptop mitbringen. Die Einführungen und Übungen werden direkt am eigenen Gerät geübt.

- Fotografieren mit dem Smartphone am 08. und 10.05.2023 von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gasthaus Fantasie
- Sicher Shoppen im Internet am 22. und 24.05.2023 von 16:30 bis 18:00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle
- Social Media für Anfänger am 26., 28.06.2023 und 03. und 05.07.2023 von 16:30 bis 18:00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle

Das LEBENplus Büro ist immer Montag- und Mittwochvormittag von 8:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist immer ein Anrufbeantworter für Nachrichten geschaltet.

LEBENplus Kemnath

Stefanie Baier (Quartiersmanagerin – Seniorenbeauftragte)
Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude)

Tel.: 09642 91 58 210 oder Mobil: 01522 250 95 70 (auch WhatsApp)

E-Mail: baier@meinlebenplus.de

KULTURTREFF KASTL

Am 6. Mai findet die Jahreshauptversammlung des Kultutreffs Kastl im Pfarrheim in Kastl statt. Beginn ist um 19 Uhr und es stehen in diesem Jahr die Neuwahlen der Vorstandschaft und des Ausschusses an. Nach dem offiziellen Teil findet ab ca. 20 Uhr wie immer eine Abendveranstaltung statt, zu der auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist kostenlos. In diesem Jahr wird die Band „Weidener Klangvagabunden“ ihre Premiere in Kastl feiern. Das Motto der musikalischen Reise lautet: ein Weltmusikprojekt von der neuen Welt bis in den Orient. Acht Profis der klassischen Musik werden hier ihr Debüt geben.

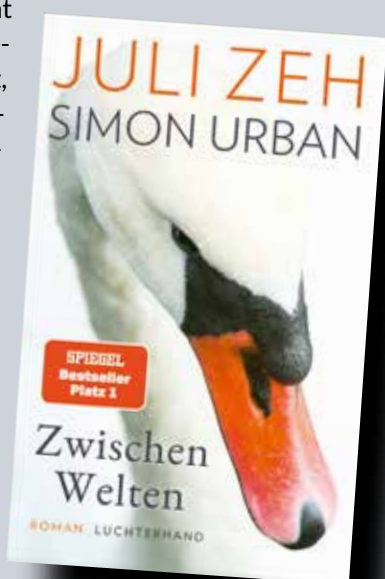


BUCHTIPP i

DAS TEAM DER
STADTBÜCHEREI KEMNATH
EMPFEHLT

„ZWISCHEN WELTEN“

Theresa und Stefan studieren in Münster, teilen sich eine Wohnung, stehen sich sehr nahe, sind wie eine Familie füreinander. Als Theresa Hals über Kopf ihr Studium abbricht und nach Brandenburg zurückkehrt, um nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb zu übernehmen, reißt der Kontakt ab. Nach über zwanzig Jahren treffen sich die beiden zufällig in Hamburg wieder. Aus dieser Begegnung, die alles andere als harmonisch verläuft, entwickelt sich ein reger WhatsApp- und E-Mail-Austausch. Schnell wird klar, dass sich beider Leben in völlig unterschiedliche Richtungen entwickelt haben. Während Stefan – kinderlos und Single – bei einer renommierten Wochenzeitung Karriere macht, kämpft Theresa – verheiratet und zwei Kinder – um den Erhalt des Hofes und der damit verbundenen Arbeitsplätze. Aus anfänglichem Nicht-Verständnis für die jeweils andere Lebenssituation und Weltanschauung entwickelt sich im Lauf der Korrespondenz jedoch ein gewisses Einvernehmen und als beide in eine schwere existenzielle Krise geraten, stellt sich die Frage, ob Freundschaft und Liebe alle Kluften überwinden können. Keine leichte Lektüre, aber ein Buch, das zum Nachdenken anregt.



Juli Zeh/Simon Urban
Zwischen Welten

Luchterhand Verlag
444 Seiten

Musikschule
des Landkreises Tirschenreuth



WOCHEN der Offenen Tür

DABEISEIN - AUSPROBIEREN - FRAGEN

Interessant für Kinder ab 6 Monaten, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters

08.05. - 26.05.2023

IN 25 ORTEN DES LANDKREISES

Was - Wann - Wo?

Rufen Sie uns an! Ein Unterrichtsbesuch ist nur nach telefonischer Anmeldung unter Tel. 09631 – 88207, 88341 oder 88412 möglich.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.kms-tir.de

Bad Neualbenreuth	Erbendorf	Großkonreuth	Konnersreuth	Neusorg	Premsenreuth
Bärnau	Falkenberg	Immenreuth	Krummennaab	Pechbrunn	Tirschenreuth
Beldi	Friedenfeld	Kastl	Kulmbach	Pfößberg	Waldershof
Ebnath	Fuchsmühl	Kemnath	Mitterteich	Poppenreuth (bei Waldershof)	Waldsassen Wiesau



Das
Musiktheater-Ensemble
der Kreismusikschule Tirschenreuth
präsentiert 2023:

Die lustige Witwe

Operette von Franz Lehár
Erweiterte und bearbeitete Fassung

Aufführungen:

Sa. 22.04. 19:00 Uhr Tirschenreuth	Kettelerhaus
So. 23.04. 17:00 Uhr Waldsassen	Stadthalle
Sa. 29.04. 19:00 Uhr Pfößberg	Kultursaal
Sa. 06.05. 19:00 Uhr Wiesau	Pfarrzentrum
So. 07.05. 17:00 Uhr Kemnath	Realschule
Sa. 20.05. 19:00 Uhr Mitterteich	Josefsheim

Mitwirkende:

Musiktheaterklasse: Laura Demjan
Ballettklasse: Sylvia Brauneis

Musikalische Leitung: Cezary Antkowiak
Bearbeitung und Gesamtleitung: Laura Demjan

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!



HINTER DEN KULISSEN DES

AUF OSTERN VORBEREITET



In den Wochen vor dem Osterfest war in der Marienkäfergruppe wieder einiges geboten. Die Kinder haben zusammen mit uns ein Fastenkreuz gestaltet, das Bestandteil unseres täglichen Morgenkreises wurde. Jeden Tag darf ein Kind ein leeres Feld bunt anmalen. So wird den Kindern visuell verdeutlicht, wie das Osterfest Tag für Tag näher rückt. Mit diesem Ritual fördern wir zudem die mathematische Bildung, indem wir täglich das Zählen vertiefen. Außerdem sprechen wir immer wieder über die Bedeutung der Fastenzeit, sowohl für Kinder, als auch für uns Erwachsene. „Ich werde weniger naschen!“, „Ich werde weniger fernsehen!“ oder „Ich werde versuchen, weniger zu zocken!“ waren einige Vorsätze unserer Kinder.



Natürlich werden auch fleißig Osternester gebastelt. Der Umweltaspekt wird hier wieder besonders gestärkt. Genau wie im Herbst bei unseren Laternen, greifen wir auch im Frühling unser Upcycling Thema wieder auf und verwandeln Konservendosen in ein Osternest.

Gerade jetzt nimmt die religiöse Erziehung einen großen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit ein. Den Kindern wird die Ostergeschichte nahegebracht und verdeutlicht, warum wir überhaupt das Osterfest feiern. Religiöse Lerneinheiten veranschaulichen wir durch Legearbeiten, wo wir die einzelnen Stationen der Karwoche aufbauen.

Den Abschluss dieser Zeit bildet die gemeinsame Osterfeier am Gründonnerstag. Unser Pfarrer Heribert Stretz wird vor unserem Osterfrühstück unsere Speisen weihen und eine kleine Osterandacht halten. Und dann geht es auf Osternestsuche...



2 x für Sie in KEMNATH



EINFACH ONLINE
VORBESTELLEN!



DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt - Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21
09642/92290

Seeleite 4
09642/7037050

www.apotheke-kemnath.de



HINTER DEN KULISSEN DER

ERLEBNISSE DER „ZWERGE“

Bücherwoche bei den Gelben Zwergen

„Der kleine Wurm Karl-Theodor, der kriecht aus seinem Buch hervor. Nun seid ganz still und gebt gut acht, was hat er uns da wohl mitgebracht?“ Mit diesem Spruch steigen die Gelben Zwerge in ihrer Bücherwoche in den täglichen Morgenkreis ein. Dazu ist auch der Bücherwurm „Karl-Theodor“ in der Gruppe eingezogen und bringt den Krippenkindern jeden Tag ein Buch mit. Gemeinsam wird dieses Buch angesehen und im Morgenkreis auf den Inhalt eingegangen. Zu den Büchern werden außerdem verschieden passende Aktionen durchgeführt. Für die Eltern gibt es zum Austausch eine Liste, in welcher Bücherempfehlungen untereinander ausgetauscht werden können. Als Highlight in der Bücherwoche machen die Gelben Zwerge einen Spaziergang zum Kemnather Bücherladen. Dort sehen wir, wie die Kinder staunen und ihre Augen zu strahlen beginnen. So viele Bücher. Somit wissen wir, wo unser Karl-Theodor die tollen Bücher immer einkauft.



Ostern bei den Grünen Zwergen

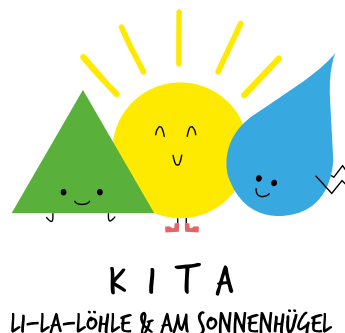
Der Frühling ist bei den Grünen Zwergen angekommen, das Gruppenzimmer ist schon mit selbstgebastelten Blumen dekoriert und auch die Themen werden immer bunter und fröhlicher. Auch das Osterfest rückte immer näher, worauf sich die Zwerge schon sehr freuten. Der Osterhase Stupsi ist während dem Morgenkreis eingezogen und hat uns gezeigt wo die Eier herkommen, die er am Osterfest an die Kinder verteilt. Es drehte sich in dem Moment alles um den Osterhasen, Hühner und die Eier. Gemeinsam haben die Grünen Zwerge einen Osterhasen gezaubert, indem alle mitgeholfen haben das Blatt mit bunten Farben zu gestalten. Es wurde fleißig getupft, verschmiert und auch die Farben wurden

gerne vermischt. Alle staunten als wir den aufgeklebten Hasen abgezogen haben und ein wunderschöner Hase mit buntem Hintergrund rauskam. Dadurch haben die Zwerge etwas geschaffen, bei dem alle mitgeholfen haben und das Gemeinschaftsgefühl wurde somit gestärkt. Das gestaltete Bild hat seinen Platz vor unserer Gruppentür gefunden, wo er immer wieder von den Kindern angeschaut wird.



Der Osterhase zu Besuch bei den Zwergen am Sonnenhügel

Der Osterhase hatte dieses Jahr eine fleißige Helferin. Brigitte Scharnagl hat für alle Krippenkinder vom Sonnenhügel schöne Osternester gehäkelt und diese uns gespendet. Ein riesen-großes Dankeschön dafür! Somit kann der Osterhase, uns als Fairtrade-Kita, die Körbchen jedes Jahr wieder neu befüllen.



Inh. Stefanie Baier
Amberger Straße 59
95478 Kemnath

BAXI, Kranken-, Dialyse-,
Kurier- & Transferfahrten

☎ 09642 2412

☎ 09642 7599

✉ info@taxi-priebe.de



IM KINDERHAUS DA IST WAS LOS....

Der Frühling ist erwacht und alle Kinder sind durch die öfter aufkommenden Sonnenstunden hell aufgeweckt. Denn nicht nur die Natur kommt langsam aus der Winterpause zurück, auch uns Menschen kommen die langsam steigenden Temperaturen zugute. Einige Frühblüher haben ihre Köpfe in unserem Garten rausgestreckt und ein paar Kinder konnten schon die ersten Biennen beobachten, wie sie ihre Arbeit tun. Hier entstehen auch schon mit den Krippenkindern interessante Gespräche über Honig, Insekten, Blumen und warum das alles so wichtig ist für uns und die Umwelt.

Beim Thema Frühlingserwachen sind natürlich auch andere Tiere dabei. Zu einem dieser Tiere hatten die Kinder beim letzten Besuch der Naturpark-Ranger einen besonderen Ehrengast dabei. Michaela Domeyer kam mit ins Kinderhaus, sie hat der Regenbogen- und Zwergengruppe ganz viel über den Habichtskauz bzw. Käuze im Allgemeinen erzählt. Wie sie leben, wie sie brüten, was sie fressen und vieles mehr. Zur Veranschaulichung gab es Bilder, Flyer und auch ein paar ausgestopfte Tierfiguren der Käuze und Eulen. Michaela hat aber auch ein ganz besonderes lebendiges Habichtskauz-Weibchen namens „Birke“. Dieses konnte leider nicht mitkommen, weil es momentan brütet.

Ein weiteres Thema im April ist für beide Gruppen natürlich Ostern und der Besuch vom Osterhasen. Die Kinder haben Lieder geübt für die Speisensegnung zum Osterfrühstück und für den Segen vom Herrn Pfarrer Stretz, Geschichten zum religiösen Hintergrund des Osterbrauches gehört und warum wir eigentlich Ostern feiern. Außerdem einen tollen Tanz und eine musikalische Einlage zur alljährlichen Osterbrunnen-Segnung im Markt Waldeck. Hier wurde zusätzlich der neue Krippenbus gesegnet, welcher der Zwergengruppe nun mehr Mobilität und Ausflugsmöglichkeiten bietet. Bis zu 6 Kinder können in dem neuen Gefährt mitfahren. Zum Schluss gab es für jedes Kind noch eine Kleinigkeit zu Naschen und ein Dankeschön.

Im Kinderhaus wartete dann noch eine ganz besondere Überraschung. Auf dem Boden lag plötzlich in beiden Gruppen Heu vor der Tür. Wer hat denn das verloren? Hatten wir alle so schmutzige Schuhe? Nein, die Kinder kamen schnell darauf, dass es der Osterhase gewesen sein muss. Gemeinsam sind wir dann in die Gruppenräume geschlichen und alle Kinder haben neugierig das Zimmer durchsucht und selbstverständlich auch ein Nest gefunden! Es gab Schokolade, ein buntes Ei, für die Regenbogenkinder eine Becherlupe und für die Zwergengruppe ein Rasselei, womit alle gleich ein fröhliches Konzert gemacht haben.



Physiotherapie Argauer

Matthias Argauer ■ Röntgenstraße 28
95478 Kemnath ■ ☎ 09642/3741
✉ info@physiotherapie-argauer.de



TRAINING IST MEDIZIN!

Wer Schmerzen und Beschwerden hat, möchte dass diese schnell wieder verschwinden. Dabei können im akuten Stadium schmerzstillende Medikamente durchaus hilfreich sein. Sie helfen dabei, dass wir zeitnah wieder in Bewegung kommen und der Körper sich selbst regenerieren kann.

Wer aber langfristig immer wieder mit Problemen am Bewegungsapparat zu kämpfen hat, für den kann eine ganz andere Medizin hilfreicher sein als eine rein medikamentöse Therapie - eine gut angeleitete und spezifisch eingestellte medizinische Trainingstherapie.

Durch Training kann man viele Erkrankungen vorbeugen, behandeln oder die Behandlung unterstützen. Allgemeines Ausdauertraining hat einen sehr entzündungshemmenden Effekt und wird u. a. bei Arthrosen, Stoffwechselerkrankungen (z. B. Diabetes), Herz-Kreislaufkrankungen (z. B. Bluthochdruck) oder Stress empfohlen.

Durch Training und Bewegung setzt der Körper Endorphine frei, unser körpereigenes Schmerzmittel. Langfristiges Training trägt bei chronischen Schmerzen zur Schmerzlinderung bei und sollte dabei Bestandteil einer jeden Schmerztherapie sein.

Viele Patienten kommen mit einer Verordnung über 6 Einheiten Krankengymnastik am Gerät zu uns in die Praxis mit dem Ziel „Muskelaufbau“. Leider ist das in diesem Zeitraum unmöglich realisierbar. Zum einen, weil die meisten Patienten nicht belastbar genug für ein Hypertrophietraining (Muskelaufbautraining) sind und vorher ein allgemeines Krafttraining benötigen. Zum anderen, weil Training mindestens 2 - 3x/Woche über min. 4 - 6 Wochen stattfinden muss, damit der Körper die gesetzten Trainingsreize verarbeiten und sich daraufhin anpassen kann.

Wir haben deshalb in unserer Praxis eine Möglichkeit geschaffen, die Patienten und Klienten dabei helfen soll, zielorientiert und spezifisch zu trainieren und so nachhaltig an Ihrer Gesundheit zu arbeiten.

Bleiben Sie aktiv und bleiben Sie in Bewegung. Ihr Körper und Ihre Gesundheit danken es Ihnen. Gerne unterstützen wir Sie auf dem Weg in eine bewegungsreichere Zukunft.

Ihr Physiotherapeut, Matthias Argauer





Das Zahnärztehaus Kemnath MVZ Team – Bei uns in guten Händen

Unser Team freut sich, Ihnen unsere
Praxis sowie unsere Dienstleistungen
hier vorstellen zu dürfen.

Zahnmedizin

- ☞ Prophylaxe
- ☞ Parodontologie
- ☞ Endodontie
- ☞ Kinderzahnheilkunde
- ☞ Bleaching

Kieferorthopädie

- ☞ Schienentherapie

Implantologie

- ☞ Kurzimplantate
- ☞ Digitale Prozesse
- ☞ Finanzierung

Oralchirurgie

- ☞ Weisheitszahnentfernung
- ☞ Wurzelspitzenresektion

Unser Praxislabor – im Hause!

Wir arbeiten unter einem Dach
Seite an Seite mit unseren Zahn-
technikern. Unsere Patientinnen
und Patienten freuen sich über
kurze Wege, Zeitersparnis und
Qualitätsarbeit, die passt!



Dr. med. dent.
Michael Bobos

**Bei Fragen sind wir jederzeit gerne
für Sie da.
Herzliche Grüße,
Ihr Dr. med. dent. Michael Bobos mit Team**

Praxiszeiten

Montag: 8:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr



Zahnärztehaus Kemnath
MVZ GmbH

Seeleite 4, 95478 Kemnath
Telefon: 09642- 584
Notfallnummer: 015227867648

info@zahnaerztehaus-kemnath.org
www. zahnaerztehaus-kemnath.org